

# EHRENHAUSENER NACHILESE



Frohe Festtage und viel  
Erfolg im neuen Jahr  
wünscht Ihnen die

Steiermärkische  
**SPARKASSE**   
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen*

**Elektro**  
**STURM** GmbH  
Planung • Reparatur • Störung • Verkauf  
8461 Ehrenhausen  
Bürgerwaldgasse 333  
Tel.: 0 34 53/24 64  
Fax 0 34 53/24 64-15



**8461 Ehrenhausen, Bürgerwaldgasse 333**  
**Telefon 03453/2464 und Fax: 03453/2464-15**

*Wir danken allen Inserenten und Förderern sehr herzlich für die Unterstützung zur Herausgabe dieser Zeitung!*

*Für die Redaktion:*

*Ihr*

*Martin Wratschko*

#### Impressum

Eigentümer, Herausgeber  
und für den Inhalt  
verantwortlich:  
Steirische Volkspartei -  
Ortsorganisation Ehrenhausen  
Martin Wratschko  
8461 Ehrenhausen  
Bürgerwaldgasse 332  
Tel. 03453/20669  
0664/5045151  
martin.wratschko@aon.at

Druckfehler vorbehalten!

*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen*

**BUSCHENSCHANK**  
*Josef und Andrea Trummer*

8471 Spielfeld, Obegg 30  
Tel.: 03453/2935 od. 20130  
Dienstag bis Sonntag 12.00 – 23.00 Uhr  
<http://www.trummerwein.at>



**Wir wünschen Ihnen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches Neues Jahr!**

**ennstal**  
bauen & wohnen  
Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal  
reg. Gen.m.H. Liezen  
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen Tel.036 12/273-0  
[www.wohnbaugruppe.at](http://www.wohnbaugruppe.at)

ennstal

e n w

GEWOG  
neues heim

KÄRNTNER  
FREIZEITWERK

Vorstädtische  
Kernsiedlung  
in Liezen



*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen*

**REIFEN-KFZ-RADSPORT**  
**HABERNEGG GmbH**

A 8472 VOGAU, Dorfstraße 23  
Tel: +43 (0) 34 53 / 51 00 - 0  
Fax: +43 (0) 34 53 / 51 00 - 4  
office@reifen-habernegg.at  
[www.reifen-habernegg.at](http://www.reifen-habernegg.at)



**Rauchfangkehrerbetrieb**

**KARL GRILL**

FEUERLÖSCHGERÄTE – BRANDSCHUTZARTIKEL  
8472 Strass - Lederergasse 12  
Tel.: 03453/2390 Mobil: 0664/3251202



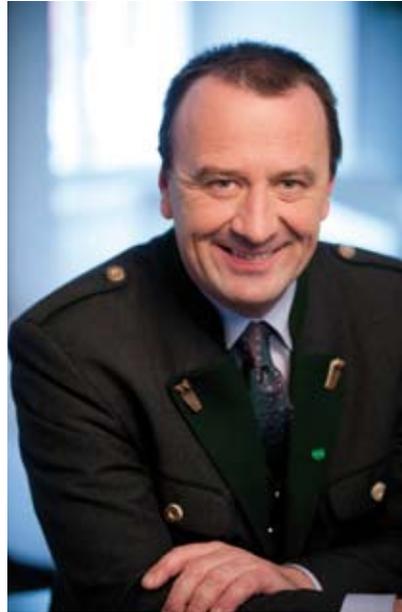
## Liebe Ehrenhausenerinnen und Ehrenhausener!

### Liebe Jugend!

Seit Bestehen der Ehrenhausener Nachlese habe ich im Vorwort versucht, Rückschau zu halten und auch den Blick nach vorne in die Zukunft unseres Ortes zu wagen. Doch im heurigen Jahr ist für mich vieles anders. Ich persönlich – und viele von uns – haben in diesem Jahr einen treuen Weggefährten verloren. Es ist ein Verlust, der uns alle sehr tief getroffen hat. An erster Stelle steht natürlich die Familie, die voller Schmerz und in großer Trauer das fassen muß, was wir nicht wahr haben wollten. Unser allseits beliebter und hoch geschätzter Vizebürgermeister, Herr Johann Eggenhofer, wurde nach einer unheilbaren Krankheit von dieser Welt viel zu früh zu Gott berufen. Er lebt in unseren Herzen und Gedanken weiter, denn wohin man in unserem Ort auch schaut, seine Spuren sind überall anzutreffen. Herr Johann Eggenhofer, oder besser gesagt unser „Eggi“, war ein Mensch der Hilfsbereitschaft, der aufgrund seines Wissens und vielseitigen Könnens immer dort half, wo Not am Manne war.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr war er ein Fels in der Brandung, der besonnen und fachkundig an schwierige Einsätze heranging, wie es kaum jemand anderer verstand. Er war Verbindungsglied zwischen Jung und Alt, aufgeschlossen für das Moderne, aber auch der Tradition verbunden.

Es gab kein „Nein“, wenn man ihn um Rat und Hilfe fragte. Für mich war er ein Held unserer Zeit, denn kaum jemand anderer lebt diese Hilfsbereitschaft ohne ein Gegenverlangen, wie wir es bei unserem Eggi erlebten. Für viele von uns war er Vorbild und Ansporn. Natürlich ist mir bewusst, dass nicht jeder von uns das empfinden kann, was mich und viele andere mit unserem Eggi verbunden hat. Ich möchte es auch keinem übel nehmen, denn nur der, der das Glück hatte, mit ihm ein Stück seines Lebensweges zu gehen, kann verstehen und empfinden, welch besonderer Mensch er war. Er war in unserem Ort allgegenwärtig. Wenn ich die vergangenen Ausgaben der Ehrenhausener Nachlese durchblättere, wird mir ganz stark bewusst, wie oft er im Einsatz für die Gemeinschaft unseres Ortes stand. Die Kinder hatten es ihm besonders



*Wann immer du zurückblickst  
auf dein Leben.*

*Gelebt oder versäumt.*

*Wann immer du dich fragst,  
wo denn der Sinn war  
und ob es sich lohnte.*

*Wann immer du ratlos  
der Frage gedenkst  
ohne Antwort und Rat.*

*Wann immer der Bilderbogen  
gelebter und geträumter  
Wirklichkeiten  
vorüberzieht wie im Kreis.*

*Wann immer du schwankend  
zwischen Sinn und Unsinn  
dein Leben bemisst:*

*Du magst Häuser gebaut  
und Städte geplant haben.*

*Du magst Völker regiert  
oder Kriege geführt haben.*

*Du magst Frieden geschlossen  
oder Nöte besiegt haben.*

*Du magst Mikroben gezüchtet  
oder Bücher verfasst haben.*

*Zuletzt bleibt die Frage:*

*Brachte dein Leben*

*ein Plus an Liebe*

*in diese Welt?*

angetan. Wie groß war doch immer die Freude, wenn er mit dem Feuerwehrwagen vorfuhr und die Kindergarten- und Schulkinder eine Runde mitnahm oder als Nikolaus die Kinder erfreute. Auch den Älteren unter uns war seine Unterstützung gewiss. Lange Zeit hat er verlässlich jeden Tag Frau Maria Stauder, die an den Rollstuhl gefesselt ist, vom ersten Stock ihres Hauses ins Erdgeschoss gebracht und am Abend wieder zurück.

Eggi war durch und durch ein Vereinsmensch, ein Mensch für die Gemeinschaft in vielen Bereichen unserer Gemeinde. Er brachte sich selbst immer an vorderster Stelle ein und konnte so mit seinem Wirken viele andere motivieren und begeistern. Als Vizebürgermeister nahm er seine Agenden sehr ernst und konnte durch sein Wissen und Verständnis für die Praxis viel für die Gemeinde bewegen. Irgendwie glaube ich, hat Eggi mit seinem Wirken uns den tieferen Sinn des Lebens vorgelebt. Er war zufrieden mit dem was er sein Eigentum nennen konnte und er war sehr, sehr stolz auf seine Familie, die er über alles liebte. Er hatte viele Freunde, die gerne mit ihm ein Stück des Weges gingen und er war sehr heimatverbunden. Arbeit und der damit verbundene Fleiß sowie Pflichtbewusstsein und Ausdauer gehörten ebenfalls zu seinen Tugenden. Auch wir sollten uns in unserem Leben mehr diesen Tugenden widmen, denn wir wissen nicht, wann auch wir von dieser Welt gehen werden. Am Ende werden wir uns fragen, wo denn der Sinn unseres irdischen Daseins gewesen ist. Eggis Leben hatte großen Sinn. Wir werden ihn immer in unseren Herzen tragen – oft von ihm sprechen und an ihn denken – so wie es ihm gebührt.

Ich wünsche Ihnen für das Neue Jahr, dass es Ihnen gelingen möge bewusster zu leben, sodass die Freude und der Großmut anlässlich der Geburt unseres Christuskindes zu Weihnachten, sich auf Ihr gesamtes Leben erstrecken möge!

*Herzlichst Ihr  
Bürgermeister*

# Frohe Weihnachten - Prosit Neujahr!

 <p>Von starker Hand gebaut!</p> <p>Zimmermeister Josef Lappi 8424 Gabersdorf 03452 82881 www.lappi.at</p> <p>50 JAHRE HOLZBAU</p> <p><b>LAPPI</b></p>	<p><i>wünscht allen Lesern</i></p> <p><b>Busreisen - Reisebüro</b> Franz und Juliana Pommer OEG 8453 St. Johann i. Saggautal Tel. 03455 8059 – FAX: DW 15 office@pommer.co.at</p>	<p><i>wünscht allen Kunden</i></p> <p><b>TAXI NEUBAUER</b> Int. Transporte-Taxi 8461 Ehrenhausen Tel. 0 34 53 / 27 68 0664 161 4184</p>
<p><i>wünscht allen Kunden</i></p>  <p><b>LEDINEGG</b></p> <p>Ihre Fachwerkstätte</p> <p>A-8462 Gamlitz, Steinbach 93 Tel.: 03453/ 33 40-0, Fax: 03453/ 33 40-4 www.ledinegg.at, info@ledinegg.at</p>	<p><i>wünscht allen Gästen</i></p>  <p><b>GASTHOF ZUR GOLDENEN KRÖNE</b> JOSEF HALBWIRTH Hauptplatz 24, 8461 Ehrenhausen, Telefon: 03453/2640</p>	<p><i>wünscht allen Lesern</i></p>  <p><b>GARTENBAU WRUSS GAMLITZ</b> A-8462 Gamlitz - Untere Hauptstraße 313 Telefon 03453/4876 - Fax 03453/4876-4</p> <p>wünscht allen Sportfreunden und Gönnern der <b>ESV Ehrenhausen</b></p>
<p><i>wünscht allen Bewohnern</i></p>  <p><b>FRAUEN 2000</b> 8461 EHRENHAUSEN</p>	<p>wünscht der Kultur- und Verschönerungsverein <b>Ehrenhausen</b></p>	<p>wünscht allen Mitgliedern und Bewohnern von Ehrenhausen der <b>Vorstand des ÖKB Ortsverband Ehrenhausen</b></p>
<p>wünscht allen Bewohnern unserer Löschgemeinde die <b>FF-Ehrenhausen</b></p>	 <p><b>RESCH</b> Tel.: 03453 5899</p> <p><b>Telefon: +43(0)3453-5899 Fax: +43(0)3453-5898</b></p>	<p><i>wünscht allen Lesern</i></p> <p><b>Tischlerei Ulbel</b></p> <p>8462 Gamlitz 114 Tel. 03453-2419 buero@tischlerei-ulbel.at</p>
<p><i>wünscht allen Lesern</i></p>  <p><b>TEERAG-ASDAG</b></p> <p>...Kompetenz aus gutem Grund</p> <p><b>FRAUENTAL A-8523 LABNITZER RING 10 0 34 62 - 39 24 www.teerag-asdag.at</b></p>	<p><b>Aus die Maus!</b></p> <p>...und Ratten, Ameisen, Schaben, Motten, Wespen, verschiedene Käferarten etc.</p> <p><b>Wir bekämpfen Schädlinge in industrie-, Gewerbebetrieben und Privathaushalten schnell und effizient</b></p> <p><b>Erstberatung kostenlos!</b></p> <p>Anfrage und Preise unter: Tel.Nr. (+43) 0664/233 49 20 oder E-Mail: office@linner-hygiene.at Karl-Puntigam-Straße 35, 8480 Mureck www.linner-hygiene.at</p>  <p><b>LINNER Hygiene</b> Schädlingsbekämpfung</p> <p><b>Unser Unternehmen steht für Diskretion, Kompetenz und Professionalität!</b></p>	



# In lieber Erinnerung an unseren „Eggi“ - unvergesslich!



## Was sich alles im Kindergarten tut ...

Jedes Jahr setzen wir im Kindergarten einen Schwerpunkt, um den Kindern eine besonders intensive Auseinandersetzung in einem speziellen Bildungsbereich zu ermöglichen. Im vergangenen Kindergartenjahr entschlossen wir uns, unter dem Aspekt des Bildungsbereiches „Bewegung und Gesundheit“ die Körperwahrnehmung in den Mittelpunkt unserer Arbeit zu stellen.

In der heutigen Zeit spüren viele Kinder ihren eigenen Körper nicht mehr. Spürt man sich selbst nicht, kann man auch schwer angemessen auf seine Mitmenschen eingehen und mit ihnen Kontakt aufnehmen.

Durch Bewegung lernen die Kinder so gut wie alles, vom Körper- und Raumgefühl bis zum Sprache- und Zahlenverständnis. Hat ein Kind z.B. ein schlecht arbeitendes Gleichgewichtssystem, kann es Probleme haben, mit den Augen einer Buchstabenreihe zu folgen. Wir im Kindergarten haben daher gemeinsam mit den Eltern die Aufgabe, den Kindern den „Grundstock“ für ihr weiteres (Schul-)Leben mitzugeben.

Um den Kindern eine ursprüngliche Form des Körperkontaktes zu ermöglichen, führten wir das Projekt „ursprüngliches Spiel“ mit den Kindern durch. Dazu kamen zwei ausgebildete „Spielgefährten“, Heinz Korrenn und Bernd Suchy acht Mal zu uns in den Kindergarten. Die Kinder spielten auf einem Mattenspielfeld ohne Vorgaben oder Materialien und konnten in den Bewegungen frei ausdrücken, was sie fühlten. Die drei Grundregeln des Spiels merkten sich die Kinder sofort:

- **Wir halten kein anderes Kind fest**
- **Wir kitzeln niemanden**
- **Wir schlagen oder treten nicht**

Eine wesentliche Erkenntnis ist, dass es dabei nicht um Gewinnen oder Verlieren geht, sondern um ein respektvolles Miteinander!! Ursprüngliches Spiel findet jenseits von Wettkampf statt und ist etwas, das in jedem Kind zu finden ist, bevor es kulturell initiiertes Spiel kennen lernt. „Ursprüngliches Spiel muss man selbst erlebt oder gesehen haben, um es verstehen zu können!“ Und so beteiligten sich auch einige interessierte Eltern am Spiel und kamen am Vormittag in den Kindergarten. Die Kinder freuten sich wöchentlich über den Besuch der „Spielgefährten“ und dies nicht zuletzt, weil es diesmal männliche Bezugspersonen waren!

Und nun einige Schnapshots aus dem Projekt sowie dem Kindergartenalltag:



*Erfahrungen sammeln mit dem Rasierschaum*

## Im Gemeindedienst heißen wir willkommen:



*Herrn  
Thomas Steingruber*

### **Außendienstmitarbeiter**

Jahrgang 1978

Beruf:  
Landmaschinenmechaniker

wohnhaft:  
Weinleiten 330  
8461 Ehrenhausen

Mitglied der  
FF Ehrenhausen



*Frau  
Stefanie Hödl*

### **Lehrling**

Jahrgang 19

Beruf:  
Bürokauffrau

wohnhaft:  
Luttherothstraße 17  
8461 Ehrenhausen

Frau Stefanie Hödl wird vom LFI gefördert und die Gemeinde hat sich bereit erklärt, ihr einen Ausbildungsplatz bereit zu stellen.



*Wir halten unsere Umwelt sauber und helfen beim Frühjahrsputz!*



*Bei der Osterdekoration am Hauptplatz haben wir mitgeholfen!*



*Im Motorikpark konnten wir zeigen, was wir alles können!*



*Im Nah & Frisch Geschäft bei Andrea und Eva*



*„Ursprüngliches Spiel“ war heuer ein tolles Projekt!*



*Ein Apfel ist nicht nur gesund, sondern schmeckt auch gut!*



*Beim Laternenfest teilte der hl. Martin seinen Mantel mit einem Armen*



*So eine Perchtenmaske ist schon zum Fürchten!*

# VOLKSSCHULE EHREHAUSEN



*VOL Dipl. Päd. Michaela Schubert-Zsilavec*

Im vergangenen Schuljahr wurde an der VS Ehrenhausen mit dem Wechsel der Schulleitung und dem Austausch gleich mehrerer Lehrkräfte ein kleiner Umbruch eingeleitet. In diesem Schuljahr haben wir auch wieder 6 Klassen (die zweite und die dritte Schulstufe werden jeweils zweifach geführt) mit insgesamt 94 Kindern und 12 Lehrern, womit eine weitere Lehrerin von der MVS Retznei an unsere

Schule wechseln konnte. Mit Frau VOL Dipl.Päd. Michaela SCHUBERT-ZSILAVECZ rundet somit eine Vollblutmusikerin und herausragende Pädagogin unser Lehrerteam ab.

Herr Manfred SCHIGAN trat in den wohlverdienten Ruhestand und wurde als Hausmeister von Herrn Anton ZÖLZER abgelöst, dem ich auch auf diesem Wege alles Gute für seine verantwortungsvolle Tätigkeit wünschen möchte! Die Basis unserer Arbeit ist es natürlich, dass unsere Kinder die sogenannten „Schlüsselkompetenzen“ wie Lesen, Rechnen und Schreiben verlässlich und nachhaltig erlernen. Der große Schwerpunkt des vergangenen Jahres war – neben der Etablierung und des „Zusammenwachsens“ des neuen Teams – die innere Schulstruktur weiter auszubauen, was uns hervorragend gelang. Das bereits von Herrn OSR VDir. Georg KÖPF aktiv betriebene Singen und Musizieren wurde mittlerweile zu einem kleinen Musikschwerpunkt ausgebaut. So kann ich stolz berichten, dass wir in diesem Schuljahr einen Schulchor und eine Spielmusikgruppe anbieten können. Zudem wurde die Zusammenarbeit Volksschule-Blasmusikverband-Musikschule gesucht. So haben unsere Kinder über die Mobile Musikschule Franz Schober bei uns zu äußerst günstigen Konditionen die Möglichkeit, ein Blasinstrument zu erlernen. Die Instrumente können dabei vom Blasmusikverband gratis entlehnt werden. Natürlich werden auch Einzelstunden angeboten, die zum Teil auch von den VS-Lehrern (z.B. Blockflöte) gegeben werden können. Für die Kinder der Grundstufe I (erste und zweite Schulstufe) kann eine zusätzliche Stunde Englisch angeboten werden. Diese und weitere Englischstunden übernimmt mein Stellvertreter, Herr VVL Andreas Murauer, der mit einer englischsprachigen Mutter als sogenannter „Half-Native-Speaker“ hochqualifizierte Arbeit leistet. Für die größeren Kinder (3. und 4. Schulstufe) wurde eine zusätzliche Sport- und Bewegungsstunde ins Leben gerufen. Wieviel Spaß diese sogenannten „Unverbindlichen Übungen“ machen, sieht man daran, dass sich jeweils um die 20 Kinder freiwillig zu diesen Gruppen angemeldet haben, die im Anschluss an die „normalen“ Schulstunden stattfinden. Die Schulbibliothek wurde auf den Gang verlegt und mit gemütlichen Sitzsäcken und einer sogenannten „Lesewiese“ ausgestattet. Der Schuleingangsbereich wurde gemeinsam mit Lehrern der NMS optisch verschö-

ner. Zudem wurden Fahnenmasten angeschafft und installiert sowie neue Tafeln mit den Schullogos auf den Fassaden platziert. Auch eine Schulhomepage wurde eingerichtet ([www.schuleehrenhausen.at](http://www.schuleehrenhausen.at)) und das Schullogo neuen Erfordernissen entsprechend angepasst. Die VS Ehrenhausen hat seit dem Vorjahr auch eine eigene Nachmittagsbetreuungsgruppe mit 15 Kindern, die heuer schwerpunktmäßig von Frau Sabine LIEB und Frau Christine RIEGLER betreut wird. Neben der sorgfältigen Erledigung der Hausübung und dem gemeinsamen Mittagessen stehen hier jede Menge Aktivitäten auf dem Plan: Der Bogen spannt sich von Ballspielen aller Art, über Bastel- und Kreativitätsgruppen, Computergruppen, Ausflügen (Motorikpark, Wald, Bach, Naturpark, Kinobesuche, Nordic Walking, Bob fahren) bis hin zum gemeinsamen Kastanienbraten und Kochen. Der Nachmittagsbetreuungsbedarf steigt jährlich. Um dem gerecht zu werden, werden nun im Zuge einer Küchen- und Speisezimmersanierung für die Nachmittagsbetreuung auch jene Räumlichkeiten ausgebaut und adaptiert, die durch den Umzug des Musikvereins in das neue Musikheim frei wurden. Die sogenannte „Arbeit an den Nahtstellen“ funktioniert sowohl zwischen den drei Sprengelkindergärten und der VS bzw. der NMS und der VS sehr gut. So veranstalteten wir einen sogenannten „Schnuppertag“ für Schulanfänger bzw. ein „Einschreibfest“, um den Kindern den Einstieg zu erleichtern und eine große Wand im Stiegenhaus wurde im Vorjahr mit tollen Bastelarbeiten von Kindern des Kindergartens Ehrenhausen künstlerisch gestaltet. Schulfeste werden zum Teil mit der NMS gemeinsam gefeiert. Für die Hofpause wurde eine große „Pausenkiste“ mit pädagogisch wertvollen Spielsachen und Sportgeräten angekauft, um hier zusätzliche Bewegungsimpulse anzuregen. Am Asphalt vor der Schule werden aus demselben Grund alte Hüpfspiele (Himmel und Hölle, „Kastlhupfen“...) aufgeflämt. In unserer Schulküche wird mit den Kindern fleißig gekocht. Alle Schulklassen sind seit einem Monat mit einem Internetzugang (je zwei Computer) ausgerüstet. Gelenkte Internetrecherchen finden zunehmend Einzug in den Unterricht z.B. in offenen Unterrichtsformen (Arbeitspläne...). Rege Teilnahme am örtlichen Geschehen rundet unser Betätigungsfeld ab: Gestaltung der Christmette und diverser Gottesdienste, Teilnahme an den Aktionen „Saubere Gemeinde“, am Welschlauf, Besuche in örtlichen Betrieben und im Altersheim, Keksebacken im KULTCafé, regelmäßige Büchereibesuche, etc. Was bringt die Zukunft? Neben dem weiteren Ausbau unserer musikalischen und sportlichen Aktivitäten steht als nächster pädagogischer Schritt ein kleiner Naturschwerpunkt auf dem Programm. So übernimmt das Team der VS im Frühling einen Teil des schuleigenen Kräutergartens, um ihn gemeinsam mit den Kindern zu „bewirtschaften“. Langfristig schwebt mir das Anlegen kleiner Ackerparzellen und das Pflanzen, Pflegen und Ernten von Gemüse und Ackerfrüchten vor, die dann auch in der Schulküche zu einer „gesunden Jause“ verarbeitet werden könnten. Geplante Aktivitäten für diese Jahr sind Reviergänge mit den Ehrenhausener Jägern, die Zusammenarbeit mit dem Kulturverein (Ehrenhausener Schatzsuche), Lesenächte im Georgschloss (mit Übernachtung!), Autorenlesun-



gen, Konzert- und Ausstellungsbesuche, Verkehrserziehungsprojekte mit der Polizei, Gesundheitserziehungsprojekte (mit „Styria vitalis“) und Vorträge für Eltern. Einen „großen Brocken“ gilt es mit der Schulhaussanierung und -verschönerung anzugehen. Schritt 1 wird im kommenden Jahr die endgültige Umsetzung der Brandschutzauflagen, die Sanierung der WC-Anlagen und die künstlerische Gestaltung der gesamten Schulfassade sein. Für die Fassadengestaltung konnte ich einen tollen ortsansässigen Malerbetrieb begeistern, der gemeinsam mit unseren Kindern in Form eines großen Projektes die Gestaltung übernimmt. Zudem ist für das kommende Frühjahr ein „Aktionstag“ geplant, an dem eine Gruppe von Freiwilligen (Lehrer, Eltern, Verwandte, Elternverein) an einem Wochenende die Räumlichkeiten der Garderobe „in Angriff“

nimmt. Für diese Vorhaben wurden uns vom Schulerhalter zusätzliche Gelder in Aussicht gestellt, wofür ich meinen verbindlichsten Dank aussprechen möchte! Ein herzlicher Dank sei auch meinem gesamten Team, das sich durch außerordentliches Engagement auszeichnet und meinem Elternverein ausgesprochen. Letzterer führt jährlich mehrere sehr arbeitsintensive Veranstaltungen und Feste für die Schule und ihre Kinder durch und ist neben der finanziellen Unterstützung unserer Arbeit auch sonst in jeder Hinsicht eine wertvolle Bereicherung unserer Schullandschaft.

*Für die VS Ehrenhausen  
VDir. Ing. Franz Schantl  
Schulleiter*



*Seit heuer gibt es bei uns in der Schule eine neue Lesewiese!*



*Für jeden gibt es das richtige Buch!*



*Die Spielmusikgruppe ist fleißig am Üben!*



*Musizieren können wir immer und überall!*



*Der Computer wird auch im Unterricht genutzt!*



*Beim Verschönern des Schulhauses haben viele mitgeholfen!*



# Die Schülerinnen und Schüler



*Leonie Katzmann  
möchte Künstlerin  
werden.*



*Domenica Meixner  
möchte Tierärztin  
werden.*



*Lena Gigerl  
möchte Malerin  
werden.*



*Nikita Riedl  
möchte Maler  
werden.*

## der 1. Klasse stellen sich vor



*Bianca Geißler  
möchte Frisörin  
werden.*



*Die gesamte erste Volksschulklasse mit ihrer  
Klassenlehrerin Michaela Schubert Zsilavec*



*Leonie Wollinger  
möchte Frisörin  
werden.*

*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen*

EDV-Systeme · Bürotechnik



Grazergasse 13, 8430 Leibnitz

**hcs-GastroTouch Boniersysteme**



*Helma`s  
Bauernladen*

Hauptstraße 53  
8461 Ehrenhausen  
[www.weingut-holler.at](http://www.weingut-holler.at)



- ▶ **LANDMASCHINEN**
- ▶ Nutzfahrzeuge
- ▶ Kundendienst und Ersatzteile
- ▶ Fahrzeugvermietung
- ▶ Schmierstoffe, Fette & Öle
- ▶ Tanken & Rasten
- ▶ Tankstelle mit gemütlichem Café und Shop
- ▶ **Zustellung von Diesel & Heizöl**

Für das in uns gesetzte Vertrauen möchten wir unseren Kunden auf diesem Wege danken und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

**TRUCK'S TEMMEL TRAILER**

Erich Temmel Nutzfahrzeuge/Handelsagentur  
Oberschwarza 62, A-8471 Spielfeld  
e.temmel@nfz-temmel.at

**www.nfz-temmel.at 03453-20546**





# Elternverein an der NMS und HS Ehrenhausen

Auch wir vom **Elternverein der Hauptschule Ehrenhausen** möchten zum 40-jährigen Bestehen herzlich gratulieren! Wenn man aufmerksam die Medien verfolgt, können wir stolz sein, dass unser Ort nach wie vor ein Schulstandort ist. Neu ist auch, dass die Hauptschule seit September eine Neue Mittelschule ist. Auch in diesem Jahr durften wir das Schulstartfest erstmals gemeinsam mit dem Elternverein der Volksschule veranstalten. Dieses war für uns wieder ein schöner Erfolg. Aufgaben eines Elternvereines sind unter anderem Bindeglied zwischen Eltern, Schülern und Lehrkörper zu sein, Organisation von Vorträgen und Festen, finanzielle Unterstützung für einzelne Schüler bei Klassenveranstaltungen und Ausflügen. Als Obmann des Elternvereines möchte ich mich abschließend bei folgenden Personen bedanken: Dem gesamten Vorstandsteam, bei allen Müttern, Vätern, Omas und Opas und Verwandten für die Unterstützung und Mithilfe bei den Veranstaltungen und Feiern. Ohne Euch wäre vieles nicht möglich! Des weiteren bei Dir. Michael Raid und dem gesamten Lehrerteam. Es ist schön, an so einer Schule als Elternverein tätig zu sein!



Schulstartfest im Herbst 2012 gemeinsam mit der VS

Der Obmann Erich Draschkowitz

## Spendenübergabe

Anlässlich der 40-Jahr-Feier der Steirischen Hauptschule Ehrenhausen übergab der **Folkclub Ehrenhausen** der Schule ein Plasma-Fernsehgerät, das unterstützend im Unterricht verwendet werden soll. **GR Harald Tomandl**, Repräsentant der Firma Samsung, unterstützte diese Aktion und so konnte dieses willkommene Geschenk der Schulleitung übergeben werden. Der **Folkclub Ehrenhausen** gratuliert zum 40-jährigen Bestehen der Schule und wünscht dem Lehrerkollegium sowie allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg beim Lernen!



Die Freude über den neuen Plasma-Fernseher ist groß! Im Bild die Schülerinnen und Schüler der 3p Klasse mit HSDir. Michael Raid, Salesmanager Harald Tomandl von der Firma Samsung und Bgm. Martin Wratschko

Wir wünschen Ihnen ein schönes und positives Jahr 2013



Äpfel, Birnen, Zwetschen, Pflirsiche, Nashis  
Saftspezialitäten

A-8461 Ehrenhausen, Ottenberg 7  
Telefon 0 34 53/28 77  
www.obsthof-dietrich.at

Ihr Taxi an der  
Südsteirischen Weinstraße



**Taxi-Mietwagen-Kleinbusunternehmen**  
8462 Gamlitz, Tel.(03453)3742, Mobil Tel.0664/4352736

Zusätzlich bieten wir: Ambulanzfahrten, Chemo-,  
Strahlen-Therapie. Direkte Verrechnung mit GKK.



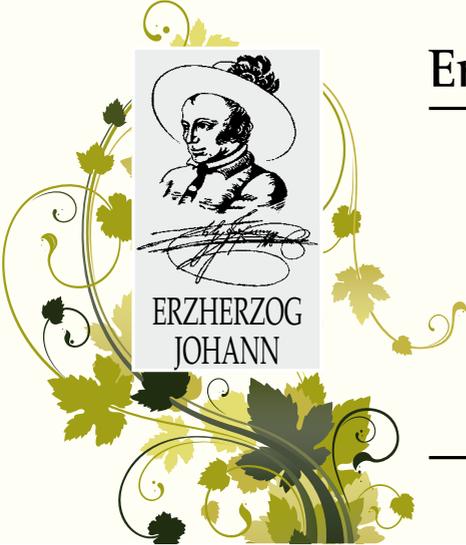
# Prosit 2013



Die **ÖVP Ehrenhausen** wird auch heuer wieder am 31. Dezember 2012 einen Sektstand am Hauptplatz von Ehrenhausen aufstellen. Wir möchten gerne mit Ihnen auf das vergangene und das neue Jahr 2013 anstoßen!

Unser Stand ist vormittags von  
10.00 - 12.00 Uhr für Sie geöffnet.

Besuchen Sie uns ganz einfach, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Erzherzog Johann Weine**

250 Winzer Tradition  
Innovation

[www.erkherzog.com](http://www.erkherzog.com)

*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen*



**Café  
ROSI'S  
RUMPELKAMMER**

**8461 Ehrenhausen 28  
Tel. 0 34 53 / 29 94**



Ein gesegnetes Geburtsfest Christi  
und ein gutes Neues Jahr 2013  
wünscht Ihnen herzlichst  
Erdbeuwegung



**Walter Sabathy**

Labitschberg 26  
8462 Gamlitz

0664-2341620

[erdbewegung.sabathy@aon.at](mailto:erdbewegung.sabathy@aon.at)

## BAHNHOFTREFF

Justine Marko

Bahnhofstraße 18,  
8461 Ehrenhausen,  
Tel. 03453/2655





# HERBST IM NATURPARK Projektklasse 2P/ HS-NMS



Zwei Tage um unseren Wald zu erforschen, als „Motorikpark“ zu nutzen und kreativ zu sein...  
H. Zirngast



www.steiermaerkische.at

Um 1825 wurde der erste Christbaum in der Steiermark aufgestellt. Auch wir sind seit 1825 für die Menschen in der Steiermark da.

Steiermärkische SPARKASSE  
In jeder Beziehung stehen die Menschen.

Wir wünschen Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2013. Unseren Kunden danken wir für ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Die Firma Mario´s Feuerwerke wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!  
0664/3239921  
www.marios-feuerwerke.com



**Stefan Schadl**  
0664/ 797 24 22



**wünscht Frohe Weihnachten  
und ein glückliches  
sowie sicheres neues Jahr!**

## 40 Jahre Hauptschule Ehrenhausen - Ein kurzer Auszug einer bewegten Schulgeschichte

Am 5. Juli 2012 feierte die Hauptschule Ehrenhausen ihr 40-jähriges Bestehen. Zu einem feierlichen Festakt kamen viele ehemalige Schülerinnen, Schüler und Lehrer. Viele Eltern und zahlreichen Ehrengästen aus der Marktgemeinde Ehrenhausen nahmen an der Jubiläumsfeier teil. Im Herbst 1972 begann der Schulbetrieb ordnungsgemäß mit drei ersten Klassen (88 Schüler) unter der provisorischen Leitung von HOL Erhard Krenn.

Lehrer der ersten Stunde waren Hannelore Gartner, Wolfgang Eberhardt und Edith Schreiner.

Mit Wirksamkeit vom 1. August 1973 wurde die Hauptschule Ehrenhausen mit Hauptschuldirektor Hubert Schuligoj definitiv besetzt.

Im Schuljahr 1975/76 wuchs die Schule bei einem Schülerstand von 287 Schülern auf 12 Klassen an und es herrschte im Schulgebäude eine enorme Raumnot. Diese Raumnot konnte mit dem Bezug des Hauptschulzubaues im Schuljahr 1976/77 – in dem sich auch ein neuer Turnsaal und ein neuer Werkraum befand – endgültig beseitigt werden. Im Schuljahr 1979/80 kam es zur ersten inhaltlichen Schwerpunktsetzung an der Hauptschule Ehrenhausen: Musikbegabte Schülerinnen und Schüler wurden im Rahmen eines Schulversuches in einer Klasse zusammengefasst und erhielten zusätzlich jeweils zwei Musikstunden mehr. Ab diesem Zeitpunkt begannen unter dem Chorleiter HL Werner Scheucher die großen Erfolge bei Regional- und Landessingen. HOL Erhard Krenn wurde am 15. Mai 1984 rückwirkend mit 10. Jänner 1984 mit der Leitung der Hauptschule Ehrenhausen betraut. Die Schule wurde von ihm umsichtig und in einer ihm eigenen sehr humanen Art – bei der der Mensch immer besonders wichtig war – geleitet. In seine Amtszeit fiel die große Schulreform 1985, die uns die „Neue Hauptschule“ mit der Abschaffung der Klassenzüge und den Unterricht in drei Leistungsgruppen in den Hauptgegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch brachte. Hauptschuldirektor Erhard Krenn trat am 24. Februar 1989 in den Krankenstand. HOL Eva Schlagenhauf führte die Schule als provisorische Leiterin bis zur Neubesetzung der Schulleitung mit viel Engagement.

Mit 1. September 1989 wurde die Hauptschule mit HDir. Karl-Alois Peisser definitiv besetzt. Unter der Leitung von Hauptschuldirektor Karl Alois Peisser begann in der Hauptschule Ehrenhausen eine neue Ära: Mit großem pädagogischem Weitblick hat HDir. Karl-

Alois Peisser die Hauptschule Ehrenhausen sowohl inhaltlich als auch organisatorisch neu strukturiert. Im Jahre 1991 startete er an der Hauptschule Ehrenhausen den Schulversuch „Steirische Hauptschule“, der ab dem Schuljahr 1995/96 ins Regelschulwesen übernommen wurde. Der Schwerpunkt lag auf der Humanisierung des Schullebens, auf Lebensnähe im Unterricht und der Einführung der Fünftageswoche. Die Verwirklichung einer humanen Schule – in der schwächere Schüler ebenso ihren Lebensraum und ihre Bildungschance finden – prägte das pädagogische Wirken von Hauptschuldirektor Karl-Alois Peisser.

Im Mai 1996 begann eine internationale Schulpartnerschaft mit dem Jacobus College aus den Niederlanden, die 10 Jahre lang dauern sollte. Im Frühjahr 1997 führten die ersten Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Ehrenhausen zu einem Schüleraustausch nach Holland. Im Laufe der nächsten Jahre entstanden Schulpartnerschaften mit Polen, Estland, Norwegen und Ungarn. Viele Schüler lernten durch den Schüleraustausch andere Länder, junge Menschen, Bräuche und Kulturen kennen. Am 13. März 2000 erlitt das Kollegium der Hauptschule Ehrenhausen mit der traurigen Nachricht vom plötzlichen Ableben der bei allen Schülern und Lehrern beliebten Kollegin Elisabeth Baumhackl seinen ersten großen Schicksalsschlag. Elisabeth Baumhackl begann 1978 ihre Lehrertätigkeit an der Hauptschule Ehrenhausen, in welcher sie auch bis zu ihrem völlig unerwarteten Tod mit Eifer und Begeisterung tätig war.

Am 16. Dezember 2000 starb OSR HDir. Hubert Schuligoj, der als erster definitiver Direktor die Hauptschule Ehrenhausen von 1973 bis 1984 leitete.

Am 31. Dezember 2001 ging HDir. OSR Karl-Alois Peisser in den Ruhestand. Obwohl seine schwere Krankheit in den letzten Monaten immer mehr Raum ergriff, galt sein ganzes Denken und Handeln immer noch seiner „Steirischen Hauptschule“ und dem Wohl der darin lernenden jungen Menschen. Am 1. Mai 2002 wurde HDir. OSR Karl-Alois Peisser von seiner schweren Krankheit erlöst. Mit ihm verlor die Hauptschule Ehrenhausen den wichtigsten Reformpädagogen ihrer Geschichte.

Vom 1. Jänner 2002 bis 31. August 2002 wurde Leiterstellvertreterin Frau SR Eva Schlagenhauf zum zweiten Mal mit der provisorischen Leitung der Hauptschule betraut.



*Der Schulchor, unterstützt vom MV Ehrenhausen, sorgte für die feierliche musikalische Umrahmung*



*Verabschiedung von Schulfwart Manfred Schigan in den Ruhestand*



Am 1. September 2002 wurde die Hauptschule Ehrenhausen mit Hauptschuldirektor Michael Raid neu besetzt. Im Schuljahr 2004/05 konnte ein weiterer inhaltlicher und organisatorischer Schwerpunkt gesetzt werden. Das in der Schulentwicklung erarbeitete Modell einer Steirischen Hauptschule mit Leistungs- und Projektklassen wurde beginnend ab der 5. Schulstufe eingeführt. Die Installierung der ersten Nachmittagsbetreuungsgruppe an der Hauptschule Ehrenhausen erfolgte mit Beginn des Schuljahres 2005/06 dank der Initiative von Herrn Bürgermeister Martin Wratschko.



Dipl.Päd. Kristin Gepperth mit Schülerinnen des Chors

Ab dem Schuljahr 2005/06 wurde das Wahlpflichtfach 2. Lebende Fremdsprache an der Schule eingeführt: Slowenisch- bzw. Italienischunterricht in den Leistungsklassen der Hauptschule.

Am 16. Juni 2009 ist unsere Schule in den Verband Naturparkschulen Österreichs aufgenommen worden. Mit der 40-Jahr-Feier zum Schulschluss endet die Zeit der Hauptschule in Ehrenhausen.

Ab dem Schuljahr 2012/13 beginnt mit der Neuen Mittelschule eine neue pädagogische Ära für die Ausbildung der Jugendlichen in unserer Region.



Schülerinnen und Schüler beim 40er-Stammtisch

## Dipl. Päd. Hannelore Gartner tritt am 1. September 2012 in den Ruhestand

40 Jahre Hauptschule Ehrenhausen sind verbunden mit der 40jährigen Dienstzeit von Frau Dipl. Päd. Hannelore Gartner an unserer Schule.

Die gebürtige Grazerin begann mit Schulbeginn im September 1972 an der neu gegründeten Hauptschule in Ehrenhausen als ausgebildete Volksschullehrerin in einem provisorischen Dienstverhältnis zu unterrichten. Durch die Heirat mit dem in der örtlichen Weinkellerei tätigen Ing. Martin Gartner wurde aus der Grazerin eine echte Ehrenhausenerin. Am 1.12.1977 – nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung in den Gegenständen Englisch, Geschichte und Geografie – wurde Frau Dipl. Päd. Gartner als Hauptschullehrerin definitiv an der HS Ehrenhausen angestellt.

Frau Dipl. Päd. Hannelore Gartner engagierte sich besonders für die Wissensvermittlung in ihren Fachbereichen und sie war auch als Klassenvorstand sehr beliebt. 1985 übernahm sie die Funktion des Fachkoordinators für Englisch und kurze Zeit später die Betreuung und Ausbildung der Schülerlotsen. Sie leitete viele Jahre auch das Kustodiat für Geographie und Geschichte an unserer Schule. Zahlreiche Dank und Anerkennungen des Bezirks- und Landesschulrates zeichnen ihre hervorragende pädagogische Arbeit aus. Für den Ruhestand wünschen wir alles Gute und viel Freude!

*HDir: Michael Raid  
Schulleiter*



Bezirksschulinspektor Heinz Zechner bedankt sich für die hervorragend geleistete Arbeit von Dipl.Päd. Hannelore Gartner



Bürgermeister Martin Wratschko spricht Dank und Anerkennung aus!

# Wir gratulieren...



# ... zur Geburt von:



*Johanna Lux*



*Oliver Thomas Hödl*



*Samuel Mario Mörth*



*Gabriel Tobias Geronimo Stöllberger*



*Florian Strohmaier*



*Samuel Bozic*



*Lenox Mörth*



*Hannah Zamuda*

*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen*

SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT ROTTENMANN  
Westrandsdgl. 312 | A-8786 Rottenmann  
Tel. 03614/2445-0  
office@rottenmanner.at | www.rottenmanner.at



Auszeichnung des Landes Steiermark



**Wohnqualität**  
seit 60 Jahren

 **jakob rumpf**  
dr. med. univ.

FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND- U. KIEFERHEILKUNDE

Lutterothstraße 21, A 8461 Ehrenhausen  
Tel.: 0 34 53 / 205 11, Fax: 0 34 53 / 205 22  
E-mail: praxis@dr-rumpf.at

Vertragsarzt für SVA und KFA  
Wahlarzt für alle Kassen

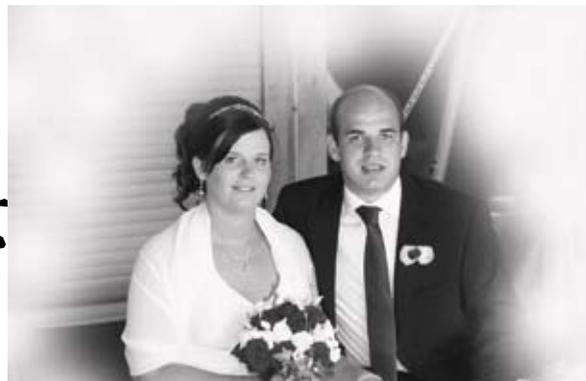


# Wir gratulieren...

# ... zur Vermählung:



*Jasmine Knapp und Ewald Zöhrer*



*Karin Garmuth und Wolfgang Hofer*



*Liliana Tiglar und  
Thomas Hödl*



*Petra Wild und  
Johann Halbwirth*



*Sabine Sabathi und  
Manuel Hriberscek*



*Natascha Rojko und  
Emanuel Mörth*



*Anna Stauder und Ladislav Török*



*Manuela Gaube und Diethard Sternard*



*Michaela Pressnitz und  
Stefan Deutschmann*



*Birgit Liebmann und  
Herbert Egger gaben  
sich ebenfalls in  
Ehrenhausen das  
Ja-Wort.  
Der Folkclub Eh-  
renhausen und viele  
Freunde aus Ehren-  
hausen gratulieren  
ganz herzlich.  
Das Feuerwerk war  
grandios!*



*Zsofia-Ottília Siko und Johann Tigelhardt*



# Wir gratulieren sehr herzlich zum 85. Geburtstag!



*Herrn DDr. Benno Lampel*



*Frau Dorothea Strepfl*



*Frau Rosa Dominkus*



*Frau Michaela Tödling*



*Frau Maria Stauder*

# Wir gratulieren sehr herzlich zum 80. Geburtstag!



*Frau Maria Schadl*



*Frau Rosa Baumann*



*Frau Rosa Sepetavc*



*Frau Ingeborg Lampel*



*Herrn Alois Gerdisnik*

# Wir gratulieren sehr herzlich ... ... zur Pensionierung!



Unser Schulwart, **Herr Manfred Schigan**, konnte mit Ende des vergangenen Schuljahres in Pension gehen.  
Die **ÖVP Ehrenhausen** wünscht auf diesem Wege Herrn Schigan alles Gute, Gesundheit und eine schöne Zeit in der Pension!



## Wir gratulieren sehr herzlich zum ...

**92. Geburtstag**  
Frau Maria Filaus

**91. Geburtstag**  
Frau Maria Edelsbrunner

**90. Geburtstag**  
Frau Gerta Fink  
Herrn Ludwig Kargl  
Herrn Othmar Elsnegg

**85. Geburtstag**  
Frau Ingrid Csicsaky  
Frau Dorothea Streppl  
Frau Rosa Dominkus  
Frau Michaela Tödling  
Herrn DDr. Benno Lampel

**80. Geburtstag**  
Frau Maria Schadl  
Frau Ingeborg Lampel  
Frau Rosa Sepetavc  
Frau Rosa Baumann  
Herrn Alois Gerdisnik

**75. Geburtstag**  
Frau Margareta Draschkowitz  
Frau Gertrude Elsnegg  
Frau Josefa Petritsch  
Frau Hermine Brandner  
Frau Stefanie Mangst  
Frau Brigitte Kubarth  
Frau Mathilde Klug  
Herrn Friedrich Haschek  
Herrn Alois Matl  
Herrn Alexius Fuchs

**70. Geburtstag**  
Frau Annemarie Knapp  
Frau Erika Brutti  
Frau Brunhilde Plaschitz  
Frau OSR Elfriede Matl  
Herrn Gerhard Stingel  
Herrn Karl Perstling



## Wir gratulieren sehr herzlich zum 90. Geburtstag!



*Frau Maria Edelsbrunner*



*Herrn Ludwig Kargl*



*Frau Gerta Fink*



*Herrn Othmar Elsnegg*

*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen*



stadt  
raum  
umwelt  
planung

ARCH. DI GÜNTER REISSNER MSC  
www.stadtraumumwelt.at





## Wir gratulieren sehr herzlich ...



*Kellereinspektor Ing. Gerald Moshammer mit seiner Brigitte und Sohn Florian*

Im Namen der **ÖVP Ehrenhausen** gratulieren wir sehr herzlich besonderen Personen zu ihren runden Geburtstagen oder besonderen Anlässen. Es ist schön, dass es sie für uns gibt, stellen sie doch ihre Zeit, ihr Können und ihr Wissen in den Dienst der Allgemeinheit. Ohne Ehrenamtlichkeit wäre so vieles auch in unserer Gemeinde nicht möglich. Wir sagen nochmals danke für alles Geleistete und wünschen alles Gute und Gesundheit. Möge all das, was man gerne und freiwillig für andere getan hat, tausendfach zurückkommen!

Du mögest immer Arbeit haben,  
für deine Hände etwas zu tun.  
Immer Geld in der Tasche,  
eine Münze oder auch zwei.  
Das Sonnenlicht möge immer  
auf deinem Fenstersims schimmern  
und die Gewissheit in deinem Herzen,  
dass ein Regenbogen dem Regen folgt.  
Die gute Hand eines Freundes  
möge dir immer nahe sein,  
und Gott möge dir dein Herz erfüllen  
und dich mit Freude ermuntern.

*Segenswunsch aus Irland*



*Astrid Harler ließ zum runden Geburtstag die Korken knallen!*



*Gerhard Stingel, ein a((tra)ktiver 70er!*



*Auch einen runden Geburtstag feierte unsere Wirtin Simone Brutti*



*Zum 60er von Heinz Gepperth gab es ein „steirisches Kraftpaket“!*



*Karl Tschernko mit der „Weinleitener“ Gratulantschar!*



*Paul Schönwetter und Gerhard Schober fahren zum 50. Geburtstag weit, weit weg...*



*Alois und Heidi Robier stießen in großer Höhe auf ihren 50er an!*



# Wir gratulieren sehr herzlich ... ... zur bestandenen Reifeprüfung:



*Jürgen Divjak*



*Stefan Golja*



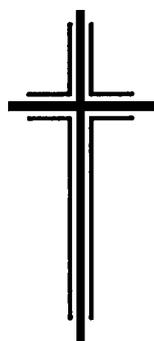
*Alexander Fekonja*



*Viktoria Elsnig*



## Wir gedenken . . .



- Frau Ehrentrud Prack
- Frau Maria Pschenitschnigg
- Frau Brigitte Weber
- Frau Maria Grubelnik
- Frau Anna Maria Zöhrer
- Herrn Vzbgm. OBI Johann Eggenhofer
- Herrn Leonhard Luttenberger
- Herrn Gottfried Maier
- Herrn Johann Schautzer



*Herrn Vzbgm.  
OBI Johann Eggenhofer*



*Frau Ehrentrud Prack*



*Frau Maria Pschenitschnigg*



*Frau Brigitte Weber*



*Frau Maria Grubelnik*



*Herrn Johann Schautzer*



*Herrn Johann Luttenberger*



*Frau Anna Maria Zöhrer*

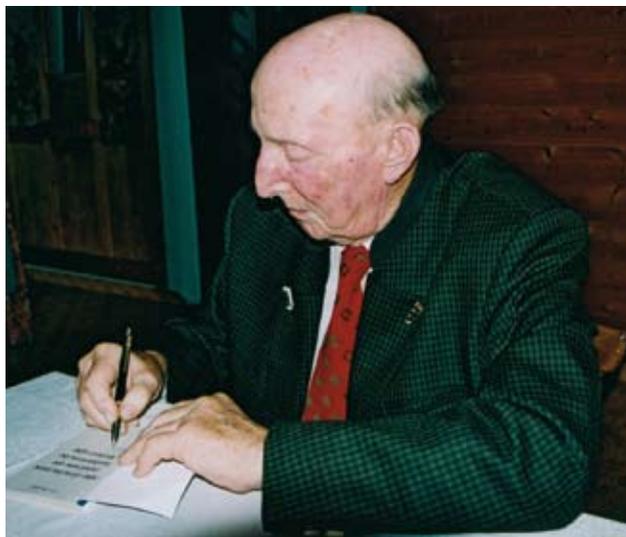
## Nachruf für Friedrich Körbler

25.6.1919 - 9.10.2012

Wer das Ehrenhausenbuch „Altes - Neues - Interessantes“, das im Dezember 2010 präsentiert wurde, genau durchgeblättert und gelesen hat, wird den Namen Friedrich Körbler mehrmals als Autor eines Artikels finden. Bei „Viehmarkt - Erinnerungen an Ehrenhausen“ und auch beim Kapitel „Literaten, Maler, Musiker“, bei dem sich Friedrich Körbler mit seinen Lebenserinnerungen und als Autor zahlreicher Bücher vorstellt. Einige Dinge waren für mich maßgeblich, dass ich neben den verwandtschaftlichen Banden ein besonderes, ein väterliches, Verhältnis zu Onkel Fritz aufgebaut habe. Das Wichtigste war wohl sein unglaublich großes Talent, seine so prägnanten Erinnerungen an seine nicht immer einfache Kinder- und Jugendzeit mit einer unglaublichen Leichtigkeit in erzählerischer Form auf Papier zu bringen. Es ist stets ein Vergnügen, seine insgesamt vier herausgebrachten Bücher zu lesen. Drei davon sind leider vergriffen. Nur von „Unvergessene Heimat an der Grenze“ gibt es noch Restexemplare. In all seinen Büchern kommt seine große Liebe zur Heimat, zum südsteirischen Wein- und Grenzland, zum Ausdruck. Hier werden nicht Zahlen und Fakten trocken präsentiert, hier kommen die Menschen mit all ihren Vorlieben und Unzulänglichkeiten zu Wort, hier hat man das Gefühl, einen Blick in die vergangenen Jahrzehnte zu erhaschen, der die damalige Zeit sehr lebensnah wiedergibt.

Ab 1940 musste Friedrich Körbler seinen Kriegsdienst leisten. Aus der Not heraus kam ihm in Russland und Italien sein Sprachtalent sehr zugute und seine Ausbildung zum Pionier ermöglichte ihm nach dem Krieg den Beruf als Mineur im Steinbruch der Fa. Perlmooser in Retznei zu ergreifen. Nicht zu vergessen ist Fritz Körblers großes Geschick für handwerkliche Fähigkeiten. Es gab kaum etwas bei seinem Haus und Garten, das er nicht selbst neu errichten, reparieren oder umbauen konnte.

Und dann sein offener Geist und der große Wille, auch im hohen Alter noch etwas dazulernen und sich für viele Dinge zu interessieren. So erlernte er noch mit mehr als achtzig Jahren den PC soweit zu beherrschen, dass er seine literarischen Gedanken auf den Bildschirm bringen konnte. Noch etwas festigte seine Verbundenheit zu Ehrenhausen.



*Friedrich Körbler*

Auf den Tag genau war Fritz Körbler genauso alt wie der Männergesangsverein Ehrenhausen. Am Mittwoch, den 25. Juni 1919, trafen sich einige singfreudige Herren im Gasthof Reibenschuh und beschlossen, einen Männergesangsverein in Ehrenhausen zu gründen. Und genau an diesem Tag kam hart an der neu errichteten Grenze in Pößnitz Friedrich Körbler zur Welt. Seit seiner Ehrung durch den MGV Ehrenhausen anlässlich der 75 Jahr-Feier im Hof des Gasthofes Reibenschuh, im Juni 1994, war Onkel Fritz namhafter Freund und Förderer der singenden Männer von Ehrenhausen. 10 Jahre später umrahmte der MGV gesanglich die Buchpräsentation mit seinem letzten veröffentlichten Werk „Alte Geschichten rund um die Südsteirische Weinstraße“ im Buschenschank Renner an der Weinstraße.

Wieder muss ich von einem väterlichen Freund Abschied nehmen, der auf so unnachahmliche Art und Weise sein und unser geliebtes südsteirisches Weinland beschrieben und damit unvergessen gemacht hat. Nun ruht er am Friedhof von Lebring, hoch über dem Leibnitzer Feld. Und vom fernen Horizont im Süden grüßen die Weinberge in den Windischen Büheln.

*Hannes Ackerl*

*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen*

**Gasthof - Fremdenzimmer - Trafik  
Pizzeria**

**J. u. E. Straschek**

vormals Suppan

**8461 Ehrenhausen 35**

**Tel. 0 34 53 / 23 36**





Die Hundeschule **ÖGV Flavia Solva** des Österreichischen Gebrauchshundesport-Verbandes, ist eine der ältesten und größten Hundeschulen in der Steiermark.

Zu den Hauptaufgaben der Hundeschule zählen die Ausbildung und Sozialisierung

aller Rasse- und natürlich auch aller Mischlingshunde. Angefangen vom Welpen- und Junghundekurs bietet der **ÖGV Flavia Solva** den Begleithundekurs, BH-Kurs, einschließlich dem Sachkundenachweis, an, welcher als Grundlage für die Ausstellung des „Hundeführerscheins“ gilt. Weiters werden Begleithundekurse der Stufen BGH-1 bis BGH-3 abgehalten, wobei jährlich zwei Prüfungen, eine Ende Juni und eine Ende November, durchgeführt werden. In den Begleithundekursen werden den Hunden verschiedene Kommandos, wie „Sitz“, „Platz“, „Fuß“ gelehrt, sowie das Bringen eines Gegenstandes zum Hundeführer und das Voranschicken des Hundes mit Hinlegen in einiger Entfernung auf Kommando. Unter der Mitwirkung des Hundeführers wird der vierbeinige Freund zu einem, wie der Name des Kurses schon sagt, angenehmen und treuen Begleiter erzogen.

Eine der wichtigsten Ausbildungsstufen für den Hund ist jedoch der Welpenkurs, in dem die Welpen lernen, sich mit anderen Hunden zu sozialisieren und sich auch an fremde Menschen zu gewöhnen. Es ist auch nie zu früh für den Welpen einen solchen Kurs zu besuchen, bereits ab einem Alter von ca. 10 Wochen besteht die Möglichkeit, den Welpenkurs zu besuchen, der von den fachlich sehr gut ausgebildeten Trainerinnen abgehalten wird.

Der **ÖGV Flavia Solva** ist im Allgemeinen bestrebt, seine Trainerinnen und Trainer in Sachen Hundeausbildung und Hundesport auf dem Laufenden zu halten und so werden regelmäßig Aus- und Weiterbildungsseminare besucht.

Eine weitere Möglichkeit der Ausbildung ist ein Kurs als Fährtenhund, wobei es wiederum drei Prüfungsstufen gibt, die FH-1, die FH-2 und als Königsdisziplin die FH-3. Die Arbeit des Hundes in dieser Sparte besteht darin, eine von einem Menschen gelegte Fährte aufzuspüren und auf die, während des Gehens abgelegten, kleinen Gegenstände zu verweisen.

Auch für die sportliche Betätigung von Mensch und Hund ist beim **ÖGV Flavia Solva** bestens gesorgt, es werden die Hundesportarten Agility und Breitensport angeboten.

Im Bereich Agility, das ist eine Sportart, bei der die Hunde unter Anweisung des Hundeführers einen Parcours mit verschiedenen Hindernissen fehlerfrei und innerhalb einer gewissen Zeit bewältigen müssen, freut sich der Verein auch über eine große Turniergruppe, welche schon sehr erfolgreich war und ist, es wurden schon Landes- und Bundesmeister aus der Ortsgruppe gekürt und es wurde auch schon an einer Europameisterschaft teilgenommen und gute Plat-

zierungen errungen.

Der Breitensport ist die Sportart, bei der Spaß für Mensch und Hund im Vordergrund steht. Es geht dabei um die gemeinsame Bewältigung von verschiedenen Laufdisziplinen – Slalomlauf, Hürdenlauf und Hindernislauf. Ebenso muss von dem Team Hundeführer und Hund eine Gehorsamsübung vorgeführt werden. Der Breitensport ist geeignet für Jung und Alt, denn bei

den Hundeführern erfolgt die Einteilung in verschiedene Altersklassen, damit man sich in der Schnelligkeit mit ungefähr Gleichaltrigen messen kann. Egal, ob große oder kleine Hunderassen, ob noch sehr jung oder schon älter, der Breitensport ist wirklich für alle geeignet und macht auch schon während des Kurses sehr viel Spaß. Jährlich werden auf dem Vereinsgelände auch mehrere Turniere ausgetragen in den verschiedenen Sparten wie Agility, Begleithunde und auch Breitensport. Wie schon erwähnt, führt die Ortsgruppe auch zwei Kursabschlussprüfungen jährlich durch. Aufgrund der hervorragend organisierten Veranstaltungen ist der **ÖGV Flavia Solva** auch österreichweit, sogar bis in unsere Nachbarländer Slowenien, Italien, Ungarn, usw. bekannt und wird auch gerne von ausländischen Startern besucht. Um einen Verein in dieser Größenordnung führen und erhalten zu können, sind sehr viele unterstützende Mitglieder notwendig. Nur durch die unzähligen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit unserer Trainerinnen und Trainer, der Vorstandsmitglieder und nicht zu vergessen, der Mitarbeiterinnen im Vereinshaus und des Platzwartes ist es möglich, dieses schöne, gepflegte und ruhige Areal anbieten zu können. Allen voran steht der **Obmann** des **ÖGV Flavia Solva**, Herr **Harald Kress**, welcher schon in der Zeit von 1997 bis 2009 als Obmann-Stellvertreter all seine Freizeit in die Ausbildung von Hunden, die Arbeit im Vereinshaus und am Gelände investiert hat und den Verein seit 2009 als Obmann hervorragend zu führen weiß. Als Dank und Anerkennung für seine Verdienste wurde Herr Kress in diesem Herbst die bronzenne Ehrennadel von der Marktgemeinde Wagna überreicht.



*Auszeichnung der Gemeinde Wagna für Obmann Harald Kress*

Vielleicht wurde Ihr Interesse an der Hundeschule **ÖGV Flavia Solva** geweckt, sie können sich gerne auf der Homepage des Vereines, [www.hundeschule-flaviasolva.at](http://www.hundeschule-flaviasolva.at), weiter informieren oder sich mit dem Obmann, Herrn Kress, unter der Telefonnummer 0664/ 40 26 703 in Verbindung setzen. Gerne beantwortet werden auch Ihre Anfragen per Email an die Adresse:

**office@hundeschule-flaviasolva.at**



## Erzherzog Johann Weinfeste ...



*Für tolle Stimmung sorgte die Musikkapelle aus Ottmang-Maning!*



*Harald Tomandl macht auch als Kapellmeister eine gute Figur!*



*Corinna Brutti mit ihren Kusinen Nicole Hanschek und Ute Suppan*



*Eine Kutschenfahrt ist nicht nur für die kleinen Gäste ein Erlebnis!*



*Der MGV Ehrenhausen bei der Eröffnung der Weinfeste!*



*Den Damen gefällt das Fest!*



# WelschLauf 2012

Ehrenhausen als Zielort ist immer ein Erlebnis – das wissen inzwischen unzählige WelschLäuferInnen und die Stimmung ist jedes Mal etwas Besonderes, ob beim Zieleinlauf oder im Festzelt, wenn noch bis spät in die Abendstunden so richtig abgefeiert wird. Spontan beschlossen wir heuer, gleich neben der Labestation, Sitzbänke im Gamlitzbach aufzustellen, um den LäuferInnen die einmalige Gelegenheit zu bieten, ihre müden Beine im fließenden Bachwasser zu kühlen. Dieses besondere Angebot wurde gerne angenommen und soll in zwei Jahren, wenn Ehrenhausen wieder Zielort sein wird, ausgebaut werden. Ein großer Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern im Namen des WelschLaufkomitees!



*Das Team bei der Labestation hat alle Hände voll zu tun!*



*Ein kühles Bad im Gamlitzbach tut den armen Füßen wohl!*



*Heiße Stimmung bei heißen Rhythmen!*



*Auch heuer waren wieder viele Läufer originell maskiert unterwegs!*



*Lore Preglau, Ewald Krainer, Barbara Wratschko, Bgm. Gerhard Preglau, Bgm. Martin Wratschko und Harald Kress in guter Stimmung!*



*Ing. Alois und Herta Röck mit Ing. Franz und Annemarie Wratschko*

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen

		<p>8472 Vogau, Reichsstrasse 64 Tel.: 03453/6190 www.skof-dach.at</p>
<p><b>Unser Partner</b> in unserer Region</p>		
<p><b>Lagerhaus</b>   Gleinstätten - Ehrenhausen - Wies</p>		

Frohe Weihnachten - Prosit Neujahr!

<p>wünscht allen Sportfreunden und Gönnern der <b>UTC</b> Ehrenhausen</p>	<p>wünscht allen Kunden</p>	<p>wünscht allen Lesern</p>
<p>wünscht allen Lesern <b>Traußner</b> <b>Mühle</b> Qualitätsmehl 8461 Ehrenhausen Telefon 03453/2516</p>	<p>wünscht</p>	<p>wünscht allen Lesern</p> <p>Werner Sabathi Weinleiten 64, 8461 Ehrenhausen, Tel. 03453/3931</p>
<p>wünscht allen Kunden</p> <p><b>Christian Schlauer</b> A-8461 Ehrenhausen Tel.: 03453/3690</p>	<p>wünscht Ihnen</p>	<p>wünscht allen Freunden der <b>MGV</b> Ehrenhausen</p>



## Frühjahrsputz...



Bei der Flurreinigung waren heuer sehr viele Kinder und Jugendliche!



Dafür haben sie sich eine gute Jause verdient!

## Schlossberg ...



Reini Kaube und Franz Pschenitschnigg haben sich eine Pause verdient!



Die Anzahl der freiwilligen Helfer bei der Schlossbergsäuberung wird von Jahr zu Jahr größer!

## Blumenschmuck ...



Ing. Christel Kortschak bedankt sich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern für den schönen Blumenschmuck im Ort!



Frohe Weihnachten  
und ein gutes Neues  
Jahr wünscht Ihnen

**TONDACH**   
Das Jahrhundertdach.

*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen*

**Familie HOCHSTRASSER**

Lotto - Toto, Papier, Tabaktrafik, Blumenhandel

Accessoires für Heim und Garten, Weinbar und Appartement

8461 Ehrenhausen 51, Telefon 0 34 53 / 20502

# Welschi - das Sportereignis für unsere Kleinen!



Die jungen Welschi-Läufer sind mit ihrem Ergebnis zufrieden



Wer wird gewinnen?



Paul



Konstantin



Felix



und Jonas



gegen Vinzenz und Markus!



Das Welschi-Team Ehrenhausen



Harald Kress und Bgm. Martin Wratschko sind zufrieden mit der Veranstaltung!

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen





## Pfarrhofmauer aus Stein

Im heurigen Schuljahr wurde das Gartenprojekt der NMS Ehrenhausen im Pfarrhof weitergeführt. Neben verschiedener Kürbisarten wurden auch Paprika und Bohnen angebaut.

Den Schwerpunkt der heurigen Arbeiten im Pfarrhofgarten bildete aber die Restaurierung der stark verfallenen Pfarrhofmauer.

So wurde Mitte Juni begonnen, die Steinmauer unter der fachkundiger Anleitung von Herrn **Karl Perstling** und Herrn **Johann Tatzel** mit den Schülern der Werkgruppe von Herrn **Martin Wratschko** zu restaurieren.

Zuerst versuchten wir, die heruntergefallenen und von

Erde bedeckten Steine vor der Mauer auszugraben. Die Steine benötigten wir, um die Mauer wieder aufbauen zu können. In den vier Tagen bedienten wir die Mischmaschine, erledigten Hilfsdienste wie Steine herbeischaffen, Dachziegeln auflegen und Malter nachfüllen. Besonders schön war es, dass wir anschließend immer zu einem Mittagessen eingeladen wurden, wo wir dann gemütlich zusammensitzen konnten. Wir bedanken uns bei den Gastwirten vom Bahnhofrestaurant und bei „Koarl & Julia’s Wirtshaus“ für die Verpflegung. Nächstes Jahr wartet noch Arbeit am Torbogen auf uns und das Gelände wird noch etwas planiert werden, dann kann vielleicht schon beim nächsten Pfarrfest im Garten Platz genommen werden!



*Valentin, Vinzenz, Kilian und Daniel halfen mit, die Erde zu sieben und die Steine auszugraben*

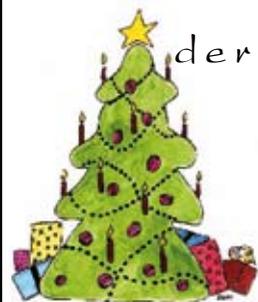


*Johann Tatzel und Karl Perstling hatten fleißige Helfer*



*Unterricht einmal anders - auf der Suche nach Schätzen!*

Ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
Gesundheit und Glück im neuen Jahr  
wünschen allen Gemeindebürgern  
die ÖVP-Ortsparteileitung und  
Gemeinderäte,  
der Bürgermeister Martin Wratschko,  
der Bezirksparteiobmann,  
Bgm. Peter Tschernko und  
Landeshauptmannstellvertreter  
Hermann Schützenhöfer



# Frohe Weihnachten - Prosit Neujahr!

wünscht allen Gästen



**Firmenich**  
STEINBERGHOF  
Weingut Firmenich, Vinothek - Buschenschank  
- Schnapsbrennerei, Wielitsch 62, A-8461  
Berghausen, Tel: +43 (0)3453 /2435

wünscht allen Kunden

**KLEIDERREINIGUNG**  
**Erika KONRAD**

8461 Ehrenhausen  
Tel.: 0 34 53 / 23 27

wünscht allen Lesern



0664/73403997

wünscht

**Salon Höfler**  
8461 Ehrenhausen,  
Hauptstraße 23  
Tel. 0 34 53 / 25 75

wünscht allen Lesern



Ihr Spezialist für beste Weihnachtsbäckerei!

wünscht



Gamlitzer Straße 126 · A-8461 Ehrenhausen · Tel. (03453) 2265  
E-Mail: office@muehlfellner.at · www.muehlfellner.at · Fax (03453) 4107

wünscht allen Gästen  
**Buschenschank**

**STAUDER**

Weinbau  
**8461 EHRENSHAUSEN**  
Tel. 0 34 53 / 25 32

wünscht allen Lesern

PC-Reparaturen - Komplettsysteme - Zubehör - Verbrauchsmaterial



Egal wo Sie ihren Computer gekauft haben, das Computerhaus macht's wieder gut!

Paul-Ernst-Weg 2, 8430 Leibnitz, ☎ 03452-73397  
<http://www.wesonig.org>, eMail: [computerhaus@wesonig.org](mailto:computerhaus@wesonig.org)

wünscht allen Kunden



**HORST NARAT**  
Installations-Meisterbetrieb  
Gas • Wasser • Heizung

**24 Stunden-Notdienst!**  
Tel.: 0664/46 49 846

8461 Ehrenhausen, Platscherstr. 107  
Tel. + Fax: 03453/20457 Mobil: 0664/4649846  
e-mail: [horst.narat@aon.at](mailto:horst.narat@aon.at)

wünscht



**Raumausstattung**  
**TRUNK**

8463 LEUTSCHACH, Fötschach 141, Tel. 03454 / 416, Fax 03454 / 6335-20  
Mobiltelefon: (0664) 102 28 70  
E-mail: [boden-trunk@aon.at](mailto:boden-trunk@aon.at)





## Kürbisanbau ...

Was ganz klein mit wenig Helfern begann, wird zusehends zu einem gesellschaftlichen Ereignis in Ehrenhausen. Um für die Dekoration bei den Herbstfesten gerüstet zu sein, beschlossen einige Ehrenhausener Hobbygärtner, Kürbisse aller Art anzubauen. Die Pflanzen wurden von Bgm. Martin Wratschko gesät und gezogen. Nach der „Kalten Sophie“ war es dann soweit. Eine stattliche Anzahl an Helfern traf beim Anwesen der **Familie Steingruber** ein, um gemeinsam die Pflanzen auf den gut vorbereiteten Acker einzusetzen. Unter fachkundiger Aufsicht der Profis **August** und **Otto Sabathi**, unseren Landwirten im Ort, wurden die Kürbispflanzen Zeile für Zeile in die Erde gesetzt.

Dass nicht nur die Pflanzen kräftig eingewässert wurden, sondern auch die Mitarbeiter nicht zu kurz kommen durften, versteht sich von selbst. Je nachdem, von wem die jeweilige Zeile bearbeitet wurde, ist die Ernte unterschiedlich ausgefallen. Am Ende waren wir aber mit dem Erntergebnis sehr zufrieden und sind schon gespannt, wer im nächsten Jahr alles dabei sein wird, wenn es wieder heißt: „Wir treffen uns zum Kürbisanbau bei Familie Steingruber!“

Ein herzlicher Dank sei an die Familie Steingruber und Sabathi für die Unterstützung und zur Verfügungstellung der Anbaufläche ausgesprochen!



*Franz, der Schnapskönig, Otto Sabathi und Reini, der Holzfäller, in guter Laune vor Beginn der Arbeit*



*August und Otto Sabathi haben langjährige Erfahrung beim Anpflanzen und achten auf die richtige Ausführung*

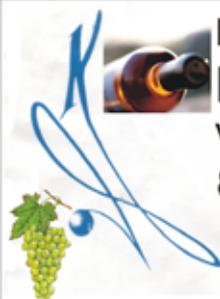


*Immer zwei Personen sind für eine Reihe verantwortlich!*



*Reini hat beim Setzen der Pflanzen das größte Glück!*

*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen*



Flaschenschank  
Fam. Eggenhofer  
Volkmayergasse 75  
8461 Ehrenhausen

Weinhof Kugel

STEILDACH  
EWALD  
FLACHDACH  
HANSCHK  
SPENGLEREI • DACHDECKEREI

8451 Heimschuh  
Muggenau 56/2  
Tel.: (03452) 71 480  
Fax: (03452) 71 780  
Mobil: (0664) 52 87 84 3  
e-mail: hanschk@aon.at

## Was verbindet Ehrenhausen mit den Weltmeeren? Namen wie Lutteroth und Tegetthoff

Am 7. September lud Familie Freigassner-Preisegger zu einem Spätsommerkonzert mit dem Phönix-Quintett in die Pfarrkirche Ehrenhausen. Zwischen den Musikstücken wurde aus den Briefen von Admiral Wilhelm von Tegetthoff an seine Freundin Baronin Emma von Lutteroth vorgelesen. Frau Dr. Martina Freigassner-Preisegger verfasste selbst eine Beschreibung der Baronin und Gedanken über den Admiral und seine Zeit in höchst einfühlsamer Weise. Gewidmet wurde dieser Kunstgenuss „Allen Frauen und Männern, die der Gemeinschaft dienen, ohne in die Geschichtsbücher Eingang zu finden“.



Baronin Emma von Lutteroth

Baronin

Mein Name ist Lutteroth, Emma Freiin von Lutteroth, angesprochen werde ich als verehrte Frau Baronin, wie Sie noch hören werden. Ich wäre jetzt schon mehr als 180 Jahre alt, also ein ganz unmögliches Alter – ich erspare mir und Ihnen die Beurteilung Ihrer Welt, zugleich erwarte ich mir eine Beurteilung meiner Welt bleiben zu lassen. Es ist aus den wechselnden zeitlichen Perspektiven unmöglich möglich, ein ganzes Bild zu machen, also versuchen Sie, einen Einblick zu erhaschen. Meine Person können Sie sich in etwa so vorstellen: Ich bin elegant gekleidet, trage meist ein Diadem, also eine glanzvolle Erscheinung meiner Zeit. Ja, die Bescheidenheit ist eine Zier, ich verlasse mich lieber auf mein gutes Aussehen, meinen Witz und Charme. Bin Italienerin von Geburt, mit einem Deutschen verheiratet und lebe in Österreich in Ehrenhausen, jenem kleinem Idyll an der Mur, im Winter in Ägypten in Alexandrien. Geboren bin ich zu Padua 1828 als eine Petretrini, mein Vater war Rektor.

Alles was ich bin, bin ich von Geburt, hatte eine erstklassige Erziehung, lernte Sprachen und Haltung – Haltung, diese innere Einstellung, die meist mit einer aufrechten Körperhaltung einhergeht. Meine Ehe war gut arrangiert mit dem Generalkonsul des Deutschen Reiches. Er war um 20 Jahre älter als ich und ein Mensch besonderer Herzensgüte. Ich führte ihm in Triest ein großes Haus (Lazzaretto, Vecchio Nr. 50). In unserem Salon traf sich die beste Gesellschaft der bekannten Welt. Die Fäden der Handelsbeziehungen zog mein Gemahl. Unser Wohlstand und Einfluss wuchsen und gediehen. Nach dem Tod meines Mannes 1890 ließ ich mir von meinem Bruder in Alexandrien eine Villa bauen und erwarb mir einen Landsitz zu Ehrenhausen in der Steiermark. In diesen Ort der Geborgenheit zog ich mich 1915 ganz zurück, als ich Triest verlassen musste und unsere alte Welt Stück für Stück weiter zerbrach. Am Brunnen vor der Kirche steht mein Vorname Emma – das hat seinen Grund: Ich setzte durch, dass man hier eine Wasserleitung baute und überzeugte die Bürger von

Ehrenhausen, dass fließendes Wasser nicht nur hygienischer und damit gesünder, sondern auch praktischer ist als Wasser aus nur einem Ziehbrunnen. Harte, mühevoll Kleinarbeit letztendlich half mir zum Erfolg, dass ich einen Gutteil der Finanzierung übernahm – die Überzeugung folgte nach und nach, also zögerlich.

Ein Mädchen, das immer wieder mit seiner Oma andächtig vor meinem Grabmal am Ortsfriedhof stand, meine Namen studierte, buchstabierte, sich wunderte, dass ich gleichsam Gattin und Dame des Elisabethordens sein konnte, hier in Ehrenhausen wohnte und dennoch die große Welt kannte, fragte mich nach meiner Beziehung zu Tegetthoff – ja, da hat die Fleißige nachgelesen, dass ich die Freundin von Wilhelm Tegetthoff war.

Tegetthoff

25. Mai 1864

*...Endlich ergraute der 9.Mai, der Tag meiner und meiner Schiffe Feuertaufe; das Gefecht war bald vorüber, die Kugeln hörten auf zu fliegen, jedoch nur um einem Hagel von Papierbögen Platz zu machen ... üben Sie daher gütige Nachsicht mit mir, verehrte Baronin, empfangen Sie den wärmsten und innigsten Dank für die freudige Überraschung, die mir Ihre sehr gelungene Photographie bereitete ...*

In See am 28.Mai 1866

*Ich war seit einer langen Reihe von Jahren entwöhnt, mich über den Tag zu freuen, der im Kalender meinen Namen führt. Dem unverdienten Beweise Ihrer gütigen und freundlichen Teilnahme ist es gelungen, mich in eine vergnügte Stimmung zu versetzen, deren ich mich gar nicht mehr für fähig hielt. Ihre liebeswürdigen Zeilen, die freundlichen wohlwollenden Wünsche, das gelungene Bild meiner verehrten Gönnerin, der prachttvolle Polster – beinahe zu viel für einmal. Ich wollte Demosthenes oder Petrarca sein, um entweder mit langer Rede oder mit 100 Stanzen meine liebenswürdige Geberin gebührend zu preisen und zu besingen. Ich bin leider weder der eine noch der andere und da muss ich mich eben begnügen, Ihnen, liebe Baronin mit kurzen und einfachen Worten meinen herzlichsten und innigsten Dank zu sagen. – Max ließ mich heute morgens 4 Uhr mit Musik aufwecken und so begann der Tag mit „Flotten Burschen“, „Schönen Weibern“ und „Schöner Helena“ ...*

Baronin

Ja, der Admiral, der Marinekommandant, jener Mann, der starke Arm in der Österreichisch Ungarischen Monarchie – ja Sie kennen ihn aus den Geschichtsbüchern – die nie vergessene Schlacht von Lissa 1866 – von mir bekam der Sieger einen Kranz – er wurde mit dieser Seeschlacht weltberühmt – nährte den österreichischen Nationalstolz, ein Held, wenn sie wollen, in einem dem Untergang geweihten Reich.



Tegetthoff

*Es ist sehr spät und der Hahn kräht zeitlich morgens – und doch könnte ich keine Ruhe finden, ohne Ihnen, verehrte Freundin, für Ihre herzlichen Zeilen – die mir soeben zukommen – meinen innigsten Dank zu sagen. Sie sind wahrlich der Marine und mein guter Engel. Ihre teilnahmsvollen, von aufrichtiger Anhänglichkeit zeugenden Worte rufen bei mir immer Begeisterung wach. Fahren Sie daher fort mit Ihren Beweisen freundschaftlichen Wohlwollens, sie fallen nicht auf sterilen Boden. Ich bitte Sie jedoch, keine übertriebenen Besorgnisse zu hegen – wir sind nicht so schwach, wie Sie zu glauben scheinen. Wir liegen heute 24 Schiffe hier, darunter 6 Panzerschiffe; doch auch hinter hölzernen Wänden pochen Herzen aus Eisen.*



Admiral Wilhelm von Tegetthoff

Baronin

Der mächtige Arm eines maroden Systems. Er – der Treue, der Diener seines Reiches wurde ständig wattegebremst – unsere Welt war wohl nicht mehr zu retten. Das vom Einsturz bedrohte Haus konnte und wollte den mächtigen Balken nicht tragen und oft nicht ertragen. Bequemlichkeit, Ignoranz und Weltfremdheit kannte er nicht – diese Untugenden verstellten oft seine Aussichten wie dicker Nebel und nur der Ton des Nebelhorns leitete ihn. Mein Freund starb 43-jährig, 1871 in Wien an einer Lungenentzündung.

Ich starb 1918 an einer Bronchitis acuta in Ehrenhausen, ich war da 90 Jahre alt.

Ich war reich an einem schönen Leben in Wohlstand, Würde und Respekt. Ich konnte Gott Sei Dank kurz vor dem endgültigen Zusammenbruch „meiner Welt“ gehen. Mein Sarg stürzte praktisch in die Gruft.

Ich sah IHN erstmals in unserem Salon in Triest. Blond und blauäugig stand er da, ruhig, eigentlich schüchtern – er war so dankbar für jedes Wort, jeden Blick und Moment der Aufmerksamkeit.

War er nie auf ein Riff gelaufen, so drohte er am glatten Parkett der Gesellschaft und Politik zu straucheln. Er nahm gerne meine Hand und ließ sich leiten – nicht zu viel – nicht zu wenig sagen – nicht zu offen – elegant dahin gleiten. Manchmal war es schon schwer ihn abzuhalten, gleich gesellschaftlichen und politischen Selbstmord zu begehen. Aber ich bin bei IHM auf allen seinen Fahrten. Ich kenne jegliche Mission, Expedition bis ins Detail, Planung und Ausführung sind mir nicht nur bekannt. Ich kenne jede seiner Höhen- und Tieffahrten. Meine Briefe an ihn – seitenlange Abhandlungen über die politische Situation, das gesellschaftliche Leben, meine Ausflüge, Aufenthalte, Begebenheiten und Gedanken. Ich regle zusammen mit meinem Mann seine finanziellen Belange. Sortierte und hob seine „Seekisten“ und persönlichen Dinge auf, wenn er auf hoher See vorführte, dass Unerreichtes nicht unerreichbar wäre. Ich lasse ihm nach Bedarf Zahnpulver, Tee, Tischdecken, einen von mir entworfenen Polster schicken, ein Foto von mir, Portraitskizzen, die ich von ihm gemacht habe.

Er sendet mir meist kurze gekritzelte Briefe, manchmal lange, war rast- und ruhelos, stets dankbar, und von unaussprechlicher Höflichkeit und Verehrung meiner Person. Es kommen Obst und Köstlichkeiten aus fernen Ländern – manchmal sogar persönlich geliefert. Manchmal sind die Gaben schon bei der Ankunft von der langen Reise verdorben.

Tegetthoff

Pola, am 17. Februar 1866

*Vor allem meinen besten Dank für die lebenswürdige Langmut, mit der Sie meine Smhrnaer Sendung aufnahmen,*

*deren eine Hälfte – wie ich höre – verfault, deren andere – wie ich vermute – sauer eintraf; ein neuer Beweis Ihrer Engelsgüte. Ferner meinen wärmsten und herzlichsten Dank für Ihr gütiges Briefchen; der heitere Ton, der dieses durchweht, so wie der verschiedenen geistreichen, witzigen, hin und wieder boshaften Ausfälle...*

Fasana 5. Juli 1866

*...Wenn ich aber hiermit die ganze Flottenspazierfahrt kurz zum Abschluss bringe, so muss ich Sie doch nochmals meiner unvergänglichen Dankbarkeit versichern, für den neuen Beweis Ihrer mir so werten Freundschaft, den Sie mir mit Ihrem letzten Briefe geben. Tischtücher, Telegramme, Obst, Blumen usw., wohin ich sehe überall Veranstaltungen, die mir in Erinnerung rufen, dass ich in Triest eine wohlwollende, teilnahmevolle Freundin besitze, wie ich sie nicht verdiene. Ich gehe morgen in See manövrieren – nicht nach Ankona – ich gebe hievon auch keine Avisos dank Ihrer freundlichen Winke.*

Fasana, 26. Juli 1866

Liebste Baronin!

*Ich hab eben Ihre beiden Briefe vom 24. und 25. erhalten wie auch den schönen Kranz. ... ich muss Sie bitten, nicht danach zu streben, mich zu einem Gecken zu machen. Niemand kann wissen, ob ich a la duree der Versuchung widerstehe, ob ich nicht mit der Zeit vergessen würde, dass ich all die Ehren, Auszeichnungen und Lobpreisungen nicht mir, sondern meinen wahrlich ausgezeichneten, über jedes Lob erhabenen Kommandanten, Offizieren und Mannschaften schulde. Eben weil ich aber sicher war, weil ich wusste, dass jeder einzelne bestrebt sein werde, im vollsten Sinne des Wortes seine Schuldigkeit zu tun, war es seit jeher für eine Rencontre mit dem Feinde mein sehnlichster Wunsch, dass sich dieser in ein Melee einlasse, in welchem auf nahe Distanzen seine großen prachtvollen Geschütze relativ von ihrer Wirksamkeit verlieren, die Überzahl seiner Schiffe paralytisch sein würde. Bei Lissa kam es so und der Erfolg unerwartet gut...*

Baronin

Es sind auch meine Abenteuer, die er bestreitet. Er war ein Mann der Tat und ich eine Frau mit Tusche und Feder – dennoch sind meine Abenteuer nicht nur Phantasie – und werden mir stets persönlich geschildert – oft erfahre ich einiges aus den Zeitungen früher, aber anders, und ich kann wie-

der lange Seiten füllen. Er ist dabei, als der Suezkanal gebaut wird, er holt den toten Kaiser Maximilian, mit dem er viele Reisen bestritt, aus Mexiko ab. Er dient seinem Vaterland und ist oft frustriert. Ich schlage ihm ein neues Leben in Ägypten vor – er liebäugelt – aber Reich und Vaterland rufen und rufen und rufen...

Ich leite IHN mit meiner Phantasie – Gedanken – Ratschlägen – Erörterungen. Er setzt die italienische moderne Flotte

mit Schiffen mit Alteisengepanzert in Angst und Schrecken – und ich denke, manchmal auch an die Väter, denen er dient. Amerika verneigt sich vor ihm.

Er kann einfach und schnell denken, ordnen und lenken, er ist jeder Bequemlichkeit ledig – außer in meinem Salon. Seine Nerven wurden gelegentlich auch dahingehend angespannt, dass Wiener Damen für ihn einen Teppich gestalteten und mit Frühlingsblumen verzierten, um seine Schiffe zu symbolisieren. So z.B. Narzisse für Novara. Für mich ist er ein siegreicher Achilleus. Ob ich ihn geliebt habe? Natürlich habe ich ihn geliebt. Ich bin seine Dame, seine Herzensdame und gelte als Mama der Marine – natürlich nur zum Scherz!

Tegetthoff

Graz, 2. November 1866

*Ich gratuliere vom Herzen, dass meine Prophezeiung nicht in Erfüllung ging und Sie mit prachtvollem Wetter in Ihre schönen, freundlichen Salons einzogen, wo sich bequemer als auf der Bahn Betrachtungen über trübe Tage anstellen lassen. ... Die Frage, die die dritte Seite Ihres liebenswürdigen Briefchens einnimmt, stellen Sie wohl nicht im Ernste. Sie wissen zu gut, dass ich mir nicht nur keine Haare ausraufe (was nebenbei bemerkt sehr bald ein schwieriges Geschäft wäre), sondern dass ich mich geschmeichelt fühlen muss, wenn mein Name in Verbindung gebracht wird mit jenem einer Dame, die Triest zu ihren liebenswürdigsten, hübschesten und geistreichsten zählt. Dass ich Ihnen diese Antwort geben würde, war gewissermaßen selbstverständlich, ich glaube aber kaum, dass Sie daran zweifeln, dass ich fühle, was ich sage...*

Baronin

Mein Mann nahm wohl gelegentlich eine Briefprobe. Die aufrichtige, höfliche und sorgfältig durchdachte Sprache Tegetthoffs, die selten Gefühl preisgab und nie abglitt, ließ keine Gefährdung seiner Interessen nachweisen.

Tegetthoff

*Mit dem verbindlichsten Dank für Ihre letzten gütigen Zeilen in aller Eile die Mitteilung, dass ich im Laufe dieser*



Das Phönix-Bläserquintett mit Ehepaar Dr. Freigassner-Preisegger

*Woche meine Reise nach dem Süden antrete. Ich werde mich ein oder zwei Tage in Graz aufhalten und dann die Freude haben, mich persönlich zu überzeugen, ob Ihnen der Ausflug in die Lagenstadt gut angeschlagen habe. Den Tag meiner Abreise kann ich noch nicht festsetzen; es gibt leider viel zu tun,*

*dazu hat man nicht einen Moment Ruhe den ganzen Tag hindurch. Dass mir die Übernahme eines Ehrengeschekes in Triest bevorsteht, weiß ich; die Götter aber wissen, dass ich zwar Gefühle des aufrichtigen Dankes hege für all die auszeichnenden Beweise teilnahmevollen Wohlwollens, die mir Lissa einbrachte, dass ich aber froh und glücklich sein werde, wenn einmal die Folgen dieses Tages überstanden sein werden. Ich sehne mich vor allem nach etwas Ruhe, die ich nie und nirgends finden kann. Ihr letztes Briefchen von Ihnen war aus Triest, Sie kündigen mir mit diesem Ihren Ausflug nach Venedig und gaben mir Ihre Adresse, von der ich einmal Gebrauch machte. Aus Venedig erhielt ich keine Zeile von Ihnen, liebe Baronin. Sie können mir dies glauben, da ich Ihnen gegenüber nie Briefe verschwiegen auch wenn sie lange unbeantwortet blieben; bei anderen passiert mir das zuweilen.*

Baronin

Wir sind ein Schiff und sein Navigator.

Ich habe mein gut sortiertes Leben nie aufgegeben – er ist nie sesshaft geworden

Dennoch verband das Schicksal uns eine spannende, bedeutende Zeit lang.

Ich werde dann nicht in die Geschichtsbücher eingehen. Nach ihm wird man Plätze und Brücken benennen und Bücher schreiben und mit ihm und seinen Auszeichnungen, Uniformen Museen zieren.

Nun wollen Sie mich entschuldigen...

.....  
Quellenangabe:

Tegetthoffs Briefe an seine Freundin, Österreichischer Bundesverlag für Unterricht, Wissenschaft und Kunst, Wien 1926 Leipzig, Autor Heinz Steinrück

Sammelwerk Ehrenhausen 1. und 2. Ausgabe, Autor Peter Stauder  
Wikipedia

Dr. Martina Freigassner-Preisegger



## Zeitgeschichte im Naturpark

Im südsteirischen Grenzraum gibt es viele interessante und sehenswerte Museen, aber nur ein zeitgeschichtliches in Ehrenhausen. Es ist am Hauptplatz zu finden – direkt gegenüber der Kirche. Zur Zeit wird gerade der zweite Teil der Neustrukturierung vorgenommen, so dass es im Frühjahr 2013 wieder eröffnet werden kann. Das Museum ist eigentlich ein grenzüberschreitendes Dokumentationszentrum, das aufgrund einer Privatinitiative des Gründers Oskar Schauritsch zu dem Zweck errichtet wurde, die reiche geschichtliche Entwicklung des Grenzlandes an Hand ausgewählter Beispiele nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Träger ist ein gemeinnütziger Verein. Förderer sind die Marktgemeinde Ehrenhausen – an der Spitze Bgm. Martin Wratschko – und viele Sponsoren, aber auch das Land Steiermark mit seinem Volkskulturreferenten LHStv. Schützenhöfer.

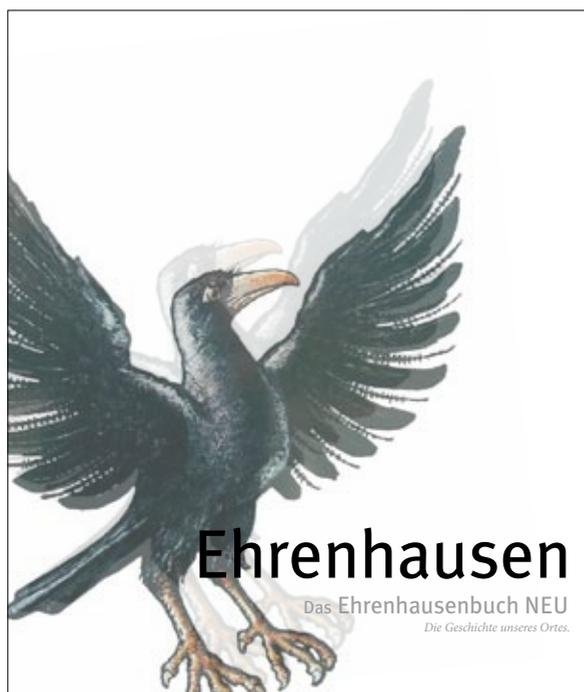


### GRENZÜBERSCHREITENDES REGIONALMUSEUM STEIERMARK – ŠTAJERSKA

Die genauen Öffnungszeiten ab Mai 2013 erfahren Sie im Gemeindeamt ab April 2013 ( Tel.: 03453/2507, e-mail: gde@ehrenhausen.steiermark.at ) Es werden auch - gegen rechtzeitige Voranmeldung – Führungen unter Einbeziehung der Kirche, des Mausoleums und weiterer Sehenswürdigkeiten der Gemeinde angeboten ( Preis € 3,-).

*Dr. Peter Strahlhofer*

Brauchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk der besonderen Art?  
Was wäre mit ...

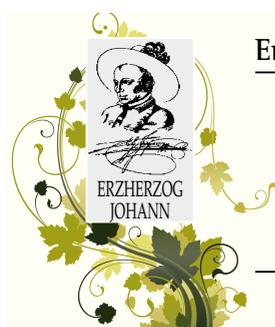


*Pipi Wagner und Erich Sommer beim Festumzug am 24. Juni 1990*

Erhältlich sind die beiden Bücher zum Gesamtpreis von € 48,- während der Amtsstunden (Mo – Fr 8-12 und 13-16 Uhr) in der Gemeindekanzlei, bei der Putzerei Konrad in der Roseggergasse und im Fotogeschäft Paul Resch in der Lutterothstraße.

Auf Wunsch haben wir sowohl für das Ehrenhausenbuch 2010 als auch für das aktuelle Häuserbuch ein Personenregister vorbereitet!

*Auf diesem Wege wünscht das Ehrenhausenbuch-Team allen  
Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013!*



Erzherzog Johann Weine

250 Winzer Tradition

Innovation

[www.erkherzog.com](http://www.erkherzog.com)

Wie viele Ehrenhausener wahrscheinlich schon bemerkt haben, tut sich was in unserer Kellerei! Endlich konnte mit dem heiß ersehnten Neubau an der Gamlitzer Straße begonnen werden! Die Abbrucharbeiten des alten Bürogebäudes wurden bereits mit Anfang November abgeschlossen.

Nach einem Zitat Erzherzog Johanns „Treu dem guten Alten, aber darum nicht minder empfänglich für das gute Neue“ wird nicht nur im Weingarten und im Keller, sondern jetzt auch bei der Errichtung der neuen Betriebsstätte darauf geachtet, Tradition und Moderne zu einem wunderbaren Ganzen zusammenfließen zu lassen!“, erklärt GF Peter Stelzl.

Die geplante Inbetriebnahme des ersten Bauabschnittes, Büro und Vinothek, ist für Sommer 2013 angedacht! Wir freuen uns und sind schon sehr gespannt!

Neues von unserer Weinkellerei

Erzherzog Johann Weine!

„Wir fühlen uns sehr geehrt über die Wertschätzung unseres Betriebes seitens der Gemeinde Ehrenhausen!

Durch die Umbenennung der Herbstfeste in *Erzherzog Johann Weinfeste* werden sich in Zukunft sicherlich zahlreiche Synergieeffekte ergeben!“, so Peter Stelzl erfreut.



*Ing. Peter Stelzl*

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen

**ZEIT  
für  
DICH**

**AURA ESSENZEN  
ASTROLOGIE  
ALOE VERA  
READING  
REIKI**

**www.zeit-fuer-dich-praxis.at**  
**Rechbauer Siedlung 480/12**  
**8462 Gamlitz**  
**0664 / 47 25 465**

**SILVIA  
PEIN-MALLY**



### Viele glückliche Brautpaare

Das Georgi Schloßl kann auf ein erfolgreiches Jahr 2012 zurückblicken, was von vornherein nicht selbstverständlich war. Nach der Übernahme 2011 musste das Schloßl unter hohem Zeit und Geldaufwand neuerlich saniert werden um auch sämtliche behördliche Auflagen zu erfüllen.

Doch die Mühen haben sich gelohnt und die Gäste im heurigen Jahr aus dem In- und Ausland waren vom Ambiente begeistert. Viele nutzten die Feier im Georgi Schloßl auch für einen kurzen Aufenthalt an der südsteirischen Weinstrasse.

Für das Jahr 2013 planen wir neben den Hochzeiten und Feiern auch ein Konzert und eine Theateraufführung im Schloss. Gerne richten wir auch Ihr Jubiläum, Firmung oder Taufe aus. Durch die Kooperation mit Karl Köllinger vom Wirtshaus in Ehrenhausen wird nun auch im Schloss auf höchstem Niveau für unsere Gäste gekocht.

GEORGI SCHLÖSSL GREISLEREI, HAUPTSTRASSE 52, EHRENHAUSEN

#### Ehrenhausen

In einem historischen Gebäude mit interessanter Architektur befinden sich Räumlichkeiten, die Sie überraschen werden. Von außen eher schlicht und einfach, innen doch überwältigend durch das massive Gewölbe aus dem Jahr 1551.

Dies hat uns inspiriert ein Zentrum der Kommunikation



zu erschaffen, in dem man sich gerne einfach nur trifft oder auch einmal eine der außergewöhnlichen Geschenkideen mit nach Hause nimmt.

In der Greißlerei finden Sie neben tollen Präsenten natürlich auch jede Menge Information über Ehrenhausen und das Georgi Schloßl.

[www.georgischloss.at](http://www.georgischloss.at)

## Klapotez für das LOISIUM

Was schenkt man als Bürgermeister einem neuen Hotel zum Einstand? Diese Frage beschäftigte mich nur kurz, denn was passt besser zu einem Hotel mit Weingarten als ein schöner südsteirischer Klapotez? Gesagt, getan. Herr Vizebürgermeister Johann Eggenhofer und ich waren uns schnell einig, dass wir den Klapotez gemeinsam anfertigen möchten. Leider erkrankte er aber so schwer, dass ich alleine das Werk begann. Unter Mithilfe

von Johann Eggenhofer jun. wurde gemeinsam der Klapotez in der Werkstatt der Familie Eggenhofer fertiggestellt. Rechtzeitig zur Eröffnung des Hotels überbrachten wir den Klapotez. Dabei wurden wir von den Herren Reinhard Kaube, Harald Kress, Alois Weiner, Walter Lappi, Herbert Neubauer und Harald Tomandl tatkräftig unterstützt. Ein würdiger Platz war schnell gefunden und der Klapotez mit vereinten Kräften aufgestellt. Unter den Gästen fand er dann bei der Eröffnung große Bewunderung und ziert seitdem den Hotelbereich.



*In der Werkstatt der Familie Eggenhofer bekam der Klapotez noch den letzten Schliff, bevor er mit vereinten Kräften aufgestellt wurde.*



*Die Holzprofis Walter Lappi und Reinhard Kaube legen Hand an.*



*Das Wahrzeichen der Südsteiermark vor dem neuen Hotel!*

*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen*



Versicherungsagentur  
**Mally & Pein OG**

Telefon 03453 25 77 6  
www.mally-pein.allianz.at



## 6 Spezialisten unter einem Dach!

- ★ Baumeister
- ★ Spengler
- ★ Zimmerer
- ★ Fassadenbauer
- ★ Dachdecker
- ★ Innenausbauer



Unser Baumeisterbetrieb bietet:

Massivhäuser, Zu- und Umbauten, Sanierungen, Qualitätshandwerk in Holzbau, Zimmerei, Spenglerei, Dachdeckerei, Trockenbau, Fassaden

Riedisser Holz und Dach Bau GmbH, 8071 Hausmannstätten, Hauptstr. 37

**03135 - 49 995 • www.holzunddach.at**



## Steirische Künstler zeigten ihre Bilder im LOISIUM

Beeindruckende Bilder zeigten die vier steirischen Künstler **Ernst Posch**, **Engelbert Rieger**, **Gerhard Almbauer** und **Wolfgang Garofalo** im neuen LOISIUM Wine&Spa Resort Südsteiermark. Im Rathaus wurden weitere Exponate der Künstler ausgestellt. Durch die Tatsache, dass mit dem Hotel neue Möglichkeiten entstehen können, wurde die Idee geboren, diese Ausstellung

gemeinsam mit demortsansässigen Künstler **Wolfgang Garofalo**, der Gemeinde und mit der Hotelführung zu organisieren. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung zur Vernissage und genossen den schönen Abend mit den Künstlern. Man darf schon gespannt sein, wer im kommenden Jahr seine Exponate ausstellen wird!



Die vier Künstler mit KR Mag. Kraus-Winkler und Ehepaar Nidetzky



Ernst Posch, Wolfgang Garofalo, Engelbert Rieger und Gerhard Almbauer



Ortsverband Ehrenhausen

## Kulturfahrt der KameradInnen vom 25.-26. August 2012

Der ÖKB - Ortsverband Ehrenhausen brach am 25. August zu einem zweitägigen Kulturausflug auf. Ziel dieser Fahrt war Passau sowie Tittling und weiter die Donau entlang nach Linz, dem Erzberg und zurück nach Ehrenhausen. Die Fahrt ging über Graz in das Liesingtal und Paltental, vorbei am Ort St. Lorenzen, der vom Hochwasser sehr stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. In Braunau am Inn gab es eine Pause mit einer Besichtigung der Altstadt – hier steht der drittgrößte Kirchturm Österreichs. Danach ging es weiter in den Markt Tittling, außerhalb von Passau, zu unserem Freund Alfred Bernecker, Spitzname Barny, von der Erzherzog Johann Weinkellerei. Barny betreibt dort neben der Bierbrauerei einen Gasthof. Die Freude des Wiedersehens war sehr groß. Bei gutem Essen, Musik und Witzen verging die Zeit sehr schnell. Danach ging es nach Passau in die Drei-Flüsse-Stadt (Donau, Inn, Ilz). Hier gab es eine tolle Altstadtführung. Beeindruckt waren wir alle von der größten Domorgel der Welt im St. Stephansdom mit 17.500

Pfeifen. Danach fuhren wir in das Quartier. Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück zum Hafen von Passau, wo wir um 9 Uhr das Schiff „Kristallkönigin“ bestiegen und auf der Donau abwärts Richtung Linz fuhren. Die Fahrt ging vorbei am Stift Engelszell – die Schlägener Donauschlingen, dreimal fuhren wir durch Donau-Schleusen, vorbei am Stift Wilhering. Auf dem Schiff gab es ein tolles gemeinsames Essen, Ankunft war in Linz um ca. 14.20 Uhr mit einem wunderbaren Blick auf den Pöstlingberg. Von Linz ging es dann mit dem Bus der Fa. Jöbstl über Weitra und Steyr nach Eisenerz, St. Michael und zurück nach Ehrenhausen. Den Kameradinnen und Kameraden nochmals für die im gesamten Jahr gelebte Kameradschaft ein kameradschaftliches Danke. Ein besonderer Dank gilt jenen, die an der Gestaltung der Kulturfahrt 2012 maßgeblich beteiligt waren.

Franz Spreitzer  
Obmann



Maria Lanzl und Irmgard Pfeifer freuen sich schau auf die Fahrt!



Ehepaar Trampusch und Spreitzer an Bord der „Kristallkönigin“!

# Über den Wolken...

Ein ganz besonderes Geschenk bekamen **Heidmarie** und **Alois Robier** sowie **Paul Schönwetter** und **Gerhard Schorber** zu ihrem 50. Geburtstag geschenkt – eine Ballonfahrt über die Südsteiermark.

Bei strahlendem Sonnenschein starteten sie im Beisein der Familie, Verwandten und Bekannten. Die dabei entstandenen Ausblicke von ihrer Reise wurden uns dankenswerterweise zur Verfügung gestellt.

Die **ÖVP Ehrenhausen** gratuliert herzlich!





# Folk Festival

Heuer hatten wir beim Festival besonderes Glück mit dem Wetter – dies wirkte sich natürlich auf den guten Besuch und die gute Stimmung aus. Wie immer gefiel es den Musikern besonders gut bei uns und so war jede Gruppe für sich ein Höhepunkt. Der Amerika-Schwerpunkt hatte es in sich.

Als *The Buffaloes* den Song „Country Roads“ anstimmten, war auch unser OBI Manfred Muster nicht mehr zu halten und stimmte in das Lied mitein und bekam dafür tobenden Applaus. Nach den Buffaloes war Rock'n Roll mit der *Root Bootleg Band* angesagt, bei dem alle Tanzwütigen voll auf ihre Rechnung kamen.

Neu im Programm war der Magnumstand. Mit über 50 Magnums von den verschiedensten Weinbauern konnten unsere Sommeliers Peter Holzer und Hansl Stingel den gut gelaunten Gästen edelste Tropfen einschenken. Für

nächstes Jahr ist dieser Stand natürlich wieder geplant. Schon Tradition hat die irische und schottische Musik am Samstag. *Desmond Doyle* sorgte von Beginn an für gute Stimmung, die mit der Band *Folkstrott* ihren Höhepunkt erfuhr. Seit heuer hat der **Folkclub Ehrenhausen** auch einen Druiden. Unser Stammgast und Dauertänzer Herbert aus Mitterlabl erklärte sich spontan bereit, in Zukunft als guter Geist des Folkfestivals zu fungieren. Mit der Frage an alle Besucher, ob sie einverstanden wären, dass Herbert, welcher gälisches Blut in seinen Adern hat, zum Druiden des Folkclubs ernannt werden soll, erfolgte die Zustimmung einstimmig. Ab heuer haben wir mit unserem Druiden Herbert jemanden, der dafür Sorge trägt, dass das Wetter und die Stimmung in den nächsten Jahren bestens ausfallen werden.

Noch ein Highlight gab es in diesem Jahr. Unser Barchef **Herbert Egger** fuhr mit seiner *Birgit* in den Hafen der Ehe ein. Der gesamte **Folkclub** wünscht den beiden alles Gute und hofft, dass sie es noch öfter „folken“ und rocken lassen!



Die *Root Bootleg Band* in Aktion



*Mandi Muster* sang für uns „Country Roads“



Kellereinspektor Ing. Gerald Moshhammer mit den Sommeliers Peter Holzer und Hansl Stingel beim Magnumstand



Unser „Druide“ Herbert war vom Tanzen schon ein bisschen müde.



Die Gruppe *Folkstrott* zeigte, wie man Musik und Stimmung macht!



Bei der „All Star Session“ wurde noch einmal so richtig aufgeheizt!

# Frohe Weihnachten - Prosit Neujahr!

<p><i>wünscht allen Lesern</i></p>  <p><b>LANG</b> KALTECHNIK +43(0) 3452 / 82230 - www.lang-kalte.at</p>		<p><i>wünscht allen Bewohnern</i></p>  <p><b>SPENGLEREI HÖDL</b> 8461 Ehrenhausen, Vogau 565 a Tel. 03453 / 3001 Fax 0w-4</p>	
 <p><b>adicon®</b></p>	 <p><b>MHZ</b> LICHT. RAUM. LEBEN.</p>	 <p>Planung, Ausführung und Lieferung Küchen, Schenk- und Kühltische.</p> <p>Großküchen- und Kühltische A- 5550 Radstadt - Salzburg Tel. ++43(0)6452 7700 Fax - 17</p> <p>Von Profis geplant und ausgeführt für Gastroprofis </p>	
 <p><b>SPA MANUFAKTUR TIROL GMBH</b></p>			
<p><i>wünscht allen Kunden</i></p>  <p><b>BERGMANN MASCHINENPUTZ GmbH</b> Innen- und Außenputze • Vollwärmeschutz 8522 Groß St. Florian, Florianerstraße 2, Tel. 03464 / 82000 Fax: 03464 / 82000 DW-50 E-mail: office@bergmann-putze.at</p>	<p><i>wünscht allen Lesern</i></p>  <p>INSTALLATIONEN • PRÄZISE PLANUNG • MONTAGE • SERVICE <b>TEAM SCHERBINEK</b> ELEKTRO • SANITÄR • GAS • HEIZUNG • KLIMATECHNIK • PHOTOVOLTAIK</p> <p>8141 ENTENSBRUNNEN   HAUPTSTRASSE 237   TELEFON 03136 - 524 99 994 90336   524 96133   INFO@SCHERBINEK.AT   WWW.SCHERBINEK.AT</p>	<p><i>wünscht</i></p>  <p><b>LAFARGE</b></p>	
<p><i>wünscht allen Bewohnern</i></p>  <p><b>STRUSSNIG</b> ...heute an morgen denken. Militärstraße 61, 9541 Erndede T. +43 3842472080-0, F. +43 3842472067 office@strussnig.com www.strussnig.com</p> <p>Fenster &amp; Türen: +43 (0)4247/2080-0</p>	<p><i>wünscht allen Kunden</i></p>  <p><b>stabil</b> DAS FENSTER. DIE TÜR.</p>	<p><i>wünscht allen Lesern</i></p>  <p><b>Trockenbau • Montage • Handel</b></p> <p><b>Christian Szüsz</b> Ottenbergstrasse 59 8461 Ehrenhausen</p> <p><b>Tel: 0676 / 4145595</b> <b>Fax: 03453 / 20695</b> <b>e-mail: cszuesz@gmx.at</b></p>	
 <p><b>NORIS</b> FEUERLÖSCHER</p> <p>NORIS Feuerschutzgeräte GmbH Baumkircherstraße 2 A-8020 Graz +43 (0)316/71 18 21</p>	<p><i>wünscht allen Kunden</i></p>  <p><b>LÜCKL SCHACHNER ZIMMEREI</b> HOLZBAU • DACHSTÜHLE • INNENAUSBAU 8091 Jägerberg, Graasdorf 75 Tel. 03184/41192, Fax: DW-3 Mobil: 0664/51 49 909 www.lueckl-schachner.at lueckl@lueckl-schachner.at</p>		
<p><i>wünscht allen Lesern</i></p>  <p><b>"Café ANNI"</b></p> <p>Inh. Anna Korosec Hauptplatz 26 8461 Ehrenhausen Tel: 0664/8633603</p>	<p><i>wünscht allen Bewohnern</i></p>  <p><b>MSV BERNHARD PEINSIPP</b> SPEZIALIST FÜR MOBILE-SCHWERLAST-VERSETZUNG</p> <p>Ottenbergstraße 59 8461 Ehrenhausen</p> <p>Mobiltelefon: +43 (0)664/520 88 97 Telefon + Fax: +43 (0)3453/20 4 27 E-Mail: bernhard.peinsipp@gmx.at bernhard.peinsipp@a1.net Internet: www.peinsipp.net</p>		



## Eröffnungsfeier für das Loisium Wine & Spa Resort Südsteiermark



Eröffnung des LOISIUM Wine & Spa Resort Südsteiermark am 1. Juni 2012



### DAS PROJEKT

#### Ausstattung:

85 Premium Zimmer, 20 Suiten

#### Investitionsvolumen:

19,4 Millionen Euro

#### Eigentümer:

Ehrenhausen Hotel

Betriebs GmbH & Co KG

(Porr, Mandlbauer,

Pongratz, Röck,

Architektur-Consult ZT GmbH,

Merimee Holding -

Susanne Kraus-Winkler,

Fam. Nidetzky)

#### Eröffnung

am 1. Juni 2012

Der 1. Juni 2012 ist für unsere Gemeinde ein ganz besonderes Datum – an diesem Tag wurde das LOISIUM Wine & Spa Resort Südsteiermark seiner Bestimmung übergeben.

Das neue Hotel auf der wunderbaren Lage des Schlossberges mit Blick über die Weinberge ist eine Bereicherung für das ganze Südsteirische Weinland. Viele Wein- und Wellnessliebhaber folgten der Einladung zur offiziellen Eröffnung des LOISIUMS. Die Feier bot atemberaubende künstlerische Einlagen. So seilten sich zwei Artistinnen mit einem roten Band vom Hoteldach ab, welches im Anschluss von Landeshauptmann Stellvertreter Hermann Schützenhöfer gemeinsam mit der geschäftsführenden Gesellschafterin Komm. Rat Mag. Susanne Kraus-Winkler durchgeschnitten wurde. Trotz aller Modernität durfte natürlich der traditionelle Klapotetz nicht fehlen, welcher als Gastgeschenk von Bgm. Martin Wratschko seitens der Gemeinde zur Eröffnung aufgestellt wurde. Die Tatsache, dass das LOISIUM in Ehrenhausen realisiert wurde, erfüllt uns Ehrenhausenerinnen und Ehrenhausener mit großem Stolz. Über 70 neue Arbeitsplätze konnten durch das neue Hotel in unserer Gemeinde geschaffen werden. Die gesamte Wertschöpfung lässt sich nur schwer in Zahlen messen. Tatsache ist, dass das neue Mekka für Weinfreunde viele zusätzliche Gäste anziehen wird. So zum Beispiel die Präsentation der neuen Porschemodelle, welche Ende Oktober im LOISIUM stattgefunden hat. Die Weltpresse wurde eingeladen, um über die neuen Modelle 911 Carrera 4 bzw. 4s und über den Cayenne S Diesel zu berichten. Noch können wir nicht sagen, welche positiven Auswirkungen diese Veranstaltung auf unsere Region haben wird. Die nächsten baulichen Schritte werden 28 Apartments in zwei Gebäudekomplexen gleich neben dem Hotel sein. So wird sich nach und nach in den ausgewiesenen Flächen für Bauland noch einiges tun. Vielleicht gelingt es uns auch noch, den schon mehrmals angedachten Golfplatz in Berghausen zu realisieren.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen

ArchitekturConsult ZT GmbH

...mit **RÖCK** gebaut!



**pongratz** baut auf

www.pongratz.at

A-8055 Graz, Triesterstraße 432  
Tel. 0316-296622, Fax 296622-330  
e-mail: office@pongratz.at



*Die Gäste waren von der Eröffnungsfeier sehr beeindruckt*



*Akrobatische Showeinlagen versetzten die Gäste in Staunen*



*Das Band ist durchschnitten - das Hotel ist eröffnet!*



*Die Weinelfen gefielen LH-Stv. Hermann Schützenhöfer, Bgm. Martin Wratschko und LAbg. Peter Tschernko besonders gut!*



*Bgm. Martin Wratschko mit Moderatorin Claudia Stöckl*



*Ein Eröffnungsfoto mit Honoratioren darf nicht fehlen!*



*Atemberaubende künstlerische Leistungen wurden geboten!*



*Das LOISIUM als perfekte Kulisse für die Porschepräsentation!*



Anstoßen auf eine gelungene Eröffnungsfeier!



Unsere Kleinen waren vom Wurlitzer begeistert



Eine Hoteleröffnung mit lauter charmanten Frauen!



Hermi Brandner und Christa Rauch mit unserem Bürgermeister beim Wurlitzer



Zur Eröffnung gab es eine Modenschau der Fa. Weintracht ...



... mit kleinen und großen Stars



Eine Wellnessoase in bester Lage!



Beeindruckender Anblick von oben!

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen

**BINDER**

INDUSTRIEANLAGENBAU GMBH

Kraftwerkstraße 6, A-3435 Zwettendorf, Austria Tel.: +43 2277 2901 0 Fax: +43 2277 2901 50 Email: [zwettendorf@binder-industrieanlagenbau.com](mailto:zwettendorf@binder-industrieanlagenbau.com)



*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen*



Maschinenverleih & Erdbewegung  
**Lanzl Alexander GmbH**  
Eckberg 60, 8462 Gamlitz  
Mobil: 0664 - 524 71 62  
E-Mail: Transporte.Lanzl@gmx.at



**Die saubere Lösung!**

ANNAHMESTELLE  
**Clean**  
Kleiderreinigung-Reparatur

Der Feuerwehrausstatter  
**PFEIFER**

8430 Leibnitz  
Bahnhofstr. 32  
www.feuerwehrbekleidung.at

Tel. 0 34 52 | 822 34-0

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag  
7:30 - 18:30 Uhr  
durchgehend  
Samstag  
7:30 - 17 Uhr

**SCHÖFFMANN - BÖDEN**

Verlegen - Schleifen - Versiegeln - Reparaturen

**W. Schöffmann**

A- 8423 Vogau Tel & Fax: 0 34 53/ 40 673  
Lindenstrasse 37 mobil: 0 664/ 45 28 569  
E-mail: info@schoeffmann-boeden.at  
www.schoeffmann-boeden.at

**SÜDSTEIRISCHER BRENNSTOFFVERTRIEB**  
HEIZÖL - DIESEL - KOHLE - TANKSTELLE

8435 WAGNA - TELEFON 03452 / 84 4 17 - FAX 03452 / 72 0 09

**DISKONTANKSTELLE**

8430 KAINDORF an der SULM - GRAZERSTRASSE 186 - TELEFON 03452 / 72 7 44

Gasthaus  
**KÖSTENBAUER**  
Fam. Brutti Ehrenhausen

8461 Ehrenhausen 38  
Tel. 03453/2321

**Auto-Huber**  
Škoda Spezialist

Reparatur und Service aller Marken  
§ 57a Begutachtung

A-8461 Ehrenhausen, Gamlitzerstraße 281  
Tel.: 03453/22 76, Fax: 03453/22 76-4

Telefon 03452 / 2276  
Telefax 03453 / 2276-4




*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen*



**WEINTRACHT**  
... einfach anziehend ...  
www.weintracht.at

**Gamlitz**  
Design & Mode Wein & More  
www.gamkitz.com

**KULTcafe**  
REGIONALES GENIESSEN



www.kultcafe.at



## Koarl & Julia's Wirtshaus



„Koarl und Julia“ freuen sich mit Bgm. Martin Wratschko

Im heurigen Frühjahr übernahmen **Julia Lindemann** und **Karl Köllinger** das ehemalige Kunstamt. Beide haben langjährige Berufserfahrung im Bereich der Gastronomie. Karl Köllinger war lange Zeit als Küchenchef am Arlberg tätig und Julia Lindemann widmet sich als ausgebildete Diplomsommelière ganz der Vinothek mit dem Schwerpunkt auf Bioweine aus der Region. Nach einer kurzen Umgestaltungsphase des Lokals kochten sie sich sehr schnell in die Herzen ihrer vielen Gäste. Wir sind sehr froh, dass die beiden das Gasthaus zwischen Gemeindeamt und Pfarramt weiterführen und somit auch mithelfen, den Hauptplatz zu beleben. Das Wirtshaus ist eine kulinarische Bereicherung für unseren Ort! Die **ÖVP Ehrenhausen** wünscht dem Gastwirtepaar alles Gute, einen guten Geschäftsgang sowie viele zufriedene Gäste!

*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen*



## Eröffnung hoarSTAUDERei

„hoarSTAUDERei“ nennt sich das neue Frisörgeschäft im Buschenschank von **Sandra Stauder**. Nach einer kurzen Umbauphase konnten Sandra und Klaus Stauder zahlreiche Ehrengäste zur Eröffnungsfeier begrüßen. Wie im Geschäftsnamen schon ersichtlich, befindet sich ihr Geschäft im Stauderhaus am Marktplatz 14. Besonders ist auch der Untertitel des Geschäftes der lautet: „Der Frisör im Buschenschank“. Somit kann man den Frisörbesuch gleich mit einer ausgezeichneten Jause beim „Stauder“ verbinden. Die **ÖVP Ehrenhausen** wünscht Frau Sandra Stauder alles Gute und viele zufriedene Kunden!



GR Harald Tomanl, Klaus und Sandra Stauder, Bgm. Martin Wratschko, GR Erich Draschkowitz und GR Ing. Christel Kortschak



Die anwesenden Gäste waren von den neuen Geschäftsräumen sehr beeindruckt!



## Unser Kaufhaus in Ehrenhausen



Durch den Entschluss von Frau Eva Neubauer aus privaten Gründen nicht mehr das Kaufhaus als Pächterin weiter zu führen, standen wir vor der Entscheidung „zusperrern oder eine andere Lösung“ zu suchen.

Wir haben als Lösung die Gründung des Vereines „**Unser Kaufhaus in Ehrenhausen**“ beschlossen, der das Kaufhaus mit Poststelle weiterführen wird. Bei der ersten Versammlung am 4. Oktober 2012 sind viele Bewohner des Ortes dem Aufruf zum Beitritt des Vereines gefolgt. Die große Teilnahme bekräftigte uns einmal mehr, den eingeschlagenen Weg konsequent zu verfolgen. Die Vollversammlung mit Wahl des Vorstandes fand am 21. November 2012 statt. Der Vorstand wurde einstimmig gewählt und erhielt somit das volle Vertrauen der Mitglieder. **Bürgermeister Martin Wratschko** übernahm die Funktion des **Obmanns** und ist bestrebt, gemeinsam mit dem Vorstand und der **Geschäftsführerin** Frau **Andrea Steingruber** das Kaufhaus nach betriebswirtschaftlichen Aspekten zu führen. Wir wollen in Zukunft verstärkt auf regionale Produkte setzen und die Nahversorgung im Ort sichern.

Dieser eingeschlagene Weg kann nur dann Sinn machen, wenn sich wirklich viele Bewohner unserer Gemeinde zum Kaufhaus bekennen und Mitglied des Vereines werden. Es geht um unsere Nahversorgung im Ort. Auch Sie haben es in Ihrer Hand, mit Ihrem Mitwirken zu bekunden, ob Ihnen die Nahversorgung im Ort am Herzen liegt.

Für Weihnachten ein ideales Geschenk: Schenken Sie Waren-Gutscheine von unserem Kaufhaus in Ehrenhausen und unterstützen Sie damit unser gemeinsames Bestreben!

Abschließend gilt mein Dank allen Vereinsmitgliedern, Frau Andrea Steingruber für die Geschäftsführung und Frau **Eva Neubauer** für das Führen des Kaufhauses im vergangenen Jahr und für die Aufrechterhaltung der Nahversorgung in Ehrenhausen.



Eva Neubauer mit Bgm. Martin Wratschko und Andrea Steingruber



Schlüsselübergabe von Eva Neubauer an die neue Geschäftsführerin Andrea Steingruber

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen



*Extra-Nah&Frisch-Markt*  
**„Unser Kaufhaus  
in Ehrenhausen“**

8461 Ehrenhausen, Hauptplatz 26  
Tel. 0 34 53/45 41



Pro-Nano Oberflächenversiegelung -  
Herbert Neubauer  
Gamlitzerstrasse 283,  
8461 Ehrenhausen  
Tel.: 0664/2065380  
E: office@pro-nano.at



## Frauen 2000

Das Vereinsjahr der **Frauen 2000** beginnt immer mit der Jahreshauptversammlung im März, bei der **Obfrau Andrea Steingruber** eine Rückschau auf das vergangene Jahr hält und das neue Programm vorstellt. Im April wurde wie in den letzten Jahren eine Fahrt ins Casino Mond organisiert, die von vielen spielfreudigen Damen gerne angenommen wurde. „Wild kochen“ stand heuer wieder einmal auf der Wunschliste – besser gesagt „Kochen für Männer“ und zwar unter der Leitung von Frau **Wilma Voller** und der Assistenz von **Raffaella Weiner**. Es wurden zwei wunderbare Wildgerichte gekocht und als alles fertig war, durften auch die Partnerinnen Platz nehmen und die Gerichte verkosten. Eine gute Idee, die eine Fortsetzung verlangt!

Der heurige Ausflug führte uns in die Kulturhauptstadt Marburg. Bei schönstem Wetter konnten wir die Altstadt von Marburg sowie die Weinbauschule Meranowo in Pirkern besichtigen, wo einst Erzherzog Johann eine Rebschule aufgebaut hatte. Am Nachmittag wurde noch eine lustige Floßfahrt auf der Drau unternommen.

Das schon zur Tradition gewordene Kinderlager fand heuer bei der Sweetwater Ranch in Obervogau statt. Es wurde speziell für die kleineren Kinder (6-10 Jahre) veranstaltet. Wie begeistert die Kinder waren, sehen Sie auf den Fotos. Wie jedes Jahr wurde noch ein Kegelnachmittag veranstal-

tet und am 26. Oktober wurde wieder gemeinsam mit dem ESV und der FF gewandert. Obwohl das Wetter ziemlich schlecht war, tat dies der Stimmung keinen Abbruch.

Wenn Sie Mitglied beim Verein **Frauen 2000** werden wollen, dann kontaktieren Sie bitte unsere Obfrau Andrea Steingruber unter der Nummer 0664/4083867. Jeder ist herzlich willkommen!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein schönes, gesundes und glückliches Neues Jahr!



Raffaella und Manuela Weiner mit Wilma Voller lassen es sich schmecken!



Alois Weiner und Norbert Voller sind voll konzentriert bei der Arbeit



Die Teilnehmer genossen den Ausflug nach Marburg



Eine kurze Rast bei der Weinbauschule Meranowo



Ob mit oder ohne Musik - die Stimmung ist immer gut!



Kinderlager bei der Sweetwater Ranch!



Wir grillen wie die Profis!



*Das neue Musikheim wird im nächsten Jahr eröffnet!*

## Musikverband Ehrenhausen

Es wird Sie kaum verwundern, wenn unser diesjähriger Bericht hauptsächlich unserem tollen Musikheim gewidmet ist. Neben den vielen Proben und Auftritten, unseren Konzerten, der Präsenz bei diversen anderen Veranstaltungen im Ort, die wir in unserem normalen Jahresplan absolvieren, spielte aber auch etwas ganz anderes eine für uns wichtige Rolle: Da Herr VS Dir. Franz Schantl für seine Schule einen musikalischen Schwerpunkt setzen und Herr HS-NMS Dir. Michael Raid als Ergänzung zum musikalischen Schwerpunkt der Volksschule für die 5. und 6. Schulstufe der NMS auf diesen musikalischen Schwerpunkt aufbauen wollte, boten wir als Musikverein die Zusammenarbeit beim Aufbau einer Bläserklasse an. So gibt es nun ein neues Standbein der Zusammenarbeit zwischen dem Musikverein und unseren örtlichen Schulen: Einerseits der Aufbau einer Bläserklasse in unserer Volksschule (derzeit Flötenunterricht) sowie die Einrichtung einer Bläserklasse in der 5. und 6. Schulstufe der NMS-HS Ehrenhausen. In beiden Schulen war das Echo auf dieses Angebot überwältigend! Diese Bläserklassen sollten deswegen nicht unerwähnt bleiben, da dieses Projekt an unseren beiden örtlichen Schulen für unseren Verein von großer Bedeutung ist, was den zukünftigen Nachwuchs für unsere Musikkapelle betrifft. Nun aber zu dem für alle sichtbaren größten Projekt des vergangenen und heurigen Jahres: Zu unserem Musikheim! Als Ende 2010 unser Bürgermeister, Herr Martin Wratschko, mich an unserem gemeinsamen Arbeitsplatz, der jetzigen NMS-HS Ehrenhausen mit der Frage konfrontierte, ob denn ein Teil des „Nah und Frisch“ Geschäftes als Musikheim geeignet wäre, fiel ich aus allen Wolken. Erstens, weil wir vom Musikverein schon seit dem Jahre 2005 immer wieder mit Projektmöglichkeiten für ein Musikheim an die jeweiligen Gemeindeführungen herangetreten waren und das „Bitte Warten“ aus den verschiedensten Gründen schon gewohnt waren und zweitens wegen des völlig unerwarteten möglichen Standorts, da wir von den Problemen und damit verbundenen Schließens des „Nah und Frisch“ Geschäfts Hermann ja gar noch nichts gehört hatten. Sofort ergriffen wir die Gelegenheit und ich bat die später mit der Akustik beauftragte Firma Hutter die Räum-

lichkeiten anzusehen und zu bewerten, ob diese sich für einen Probenraum und für ein Musikheim eignen würden. Aus den daraus folgenden Ereignissen können Sie die Antwort erkennen: Es war geeignet. Überlegungen, Anforderungen, Möglichkeiten und die daraus resultierenden Planungen wurden von unserer Seite angestellt – wie schon öfter zuvor bei anderen möglichen Standorten auch. Als dann im Frühjahr 2011 wirklich Herr Hermann seine Zelte in Ehrenhausen abbrach, das Objekt inzwischen von der Marktgemeinde Ehrenhausen gekauft, das Geschäft von der Gemeinde adaptiert und der Raum für unser Musikheim abgetrennt worden war, glaubten wir, was wir uns schon so lange gewünscht und benötigt hatten: Jetzt war es soweit! Wir würden unser Musikheim bekommen! Während Frau Neubauer ab Juni 2011 in ihrem Geschäft arbeitete, werkten viele kleine „Heizelmännchen und Heizerweiblein“ hinter der eingezogenen Trennwand: Wasserleitungen, die Heizung, das Kühlsystem, Stromleitungen, Regale, Kühlregale, Bodenbeläge, Deckenverbauten und vieles andere mussten abgebaut und entsorgt werden! Ebenso musste eine großangelegte Entrümpelung in Angriff genommen werden, da auch sonst so einiges vom vorherigen Nutzer zurückgelassen worden war. Zur gleichen Zeit wurde auch schon von Seiten der Gemeinde Herr DI Reissner mit den Planungsarbeiten zum Musikheim beauftragt. Als dann Anfang Oktober 2011 nach umfangreichen Gesprächen in so manch einer Sitzung der endgültige Plan für das Musikheim vorlag wurde in einer „feierlichen Zeremonie“ in den Büroräumen des Bauunternehmens Röck die Unterschrift aller maßgeblichen Parteien unter den Bauplan gesetzt und somit der Startschuss für die Arbeit der Gewerke gegeben. Wir vom Verein taten natürlich weiter mit all dem, was wir an Unterstützung bieten konnten: Wir rissen Türstöcke heraus, rissen Mauern ein, stemmten Leitungen, zogen mit Hilfe von Herrn GR Lappi die Zangen im großen Probenraum ein – eine Arbeit in schwindelerregenden ca. 8 Metern Höhe, übernahmen die Arbeiten des Wärmedämmens in allen Dachschrägen, schlossen den Giebel zum Parkplatz usw. Dann war für uns auf der Baustelle erst einmal Pause. Die Firmen mussten her: Maurerarbeiten, Fenster und Türstöcke ein-



setzen, Elektroleitungen verlegen, die Wasserleitungen, das Heizungssystem und schließlich der Estrich mussten verlegt, die Trockenbauten gemacht werden. Nachdem der „Edelrohbau“ fertiggestellt war, waren dann wieder wir an der Reihe: Wir legten alle Fliesenböden, die Wände und die Stiege, wir übernahmen einen Großteil der Spachtelarbeiten, wir führten die gesamten Malerarbeiten durch und halfen der Firma Hutter beim Entladen und Bereitstellen der angelieferten Teile für die Akustik. Auch in Anspruch nehmen können wir, dass wir einen Großteil der Bauaufsicht übernommen haben, da fast immer einer von uns vor Ort war, der über das gesamte Projekt Bescheid wusste, der wusste welche Arbeiten anstanden, worauf zu achten war, wer weiterhelfen konnte, der Verbindungsglied zwischen unserer Gemeinde, den am Bau tätigen Firmen, der Bauleitung und Architekturbüro war. Lassen Sie mich am Schluss dieser Ausführungen über das Entstehen unseres Musikheims voller Stolz darauf hinweisen, dass wir durch Eigenleistungen und Zuführung von Eigenmitteln (Bausteinaktion) mehr als 60.000

Euro zum Bau unseres Musikheims beigetragen haben! (Nicht eingerechnet in diesem Betrag sind Ausstattungsteile, die auch einen größeren Betrag ausmachen, die man aber wohl unter „private Anschaffungen“ listen muss.) Abschließend möchte ich Ihnen im Namen des Musikvereins des Gemeindeverbandes Ehrenhausen für Ihre Unterstützung danken – den Gemeinden, allen voran der Marktgemeinde Ehrenhausen, den Betrieben, Firmen, Ihnen allen, die uns immer wieder die Treue halten, ein offenes Ohr für unsere – meist finanziellen – Anliegen haben! Ich hoffe, Sie können erkennen, dass wir mit den uns anvertrauten Beträgen verantwortungsvoll haushalten, einen Teil für die sinnvolle Beschäftigung unserer Jugend beitragen, Sie mit unserer Musik des öfteren erfreuen! Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes und erfolgreiches 2013!

*Obmann Karl Reger*



*Überreichung des „Steirischen Panthers“ durch LH Franz Voves*



*Kapellmeister Karl Miheu bei der Probe im neuen Probenraum*



*Musikalische Umrahmung der Erstkommunion*



*Musikalische Früherziehung*



*Freiluftprobe am Hauptplatz von Ehrenhausen*



*Die Firma Porsche unterstützt den Musikverband Ehrenhausen*



## FF Ehrenhausen

Auch das Jahr 2012 war für die Feuerwehr Ehrenhausen wieder sehr arbeitsintensiv. Zahlreiche Einsätze und Übungen mussten bewältigt werden. Bei diesen Alarmierungen handelte es sich um einfache technische, bis hin zu schweren Brandeinsätzen. Nicht alle Einsätze, zu denen wir gerufen werden, sind davon geprägt, dass wir Menschen in großer Not erfolgreich helfen können. Ist es doch unser vorrangiges Ziel, Menschenleben zu retten und Hab und Gut zu sichern, so haben auch einige Kameraden der FF Ehrenhausen die bittere Erfahrung machen müssen, was es heißt, wenn keine Rettung mehr möglich ist. Die traurigen Einsätze ereigneten sich beide Male zwischen der Bahn bzw. der Straße von Ehrenhausen nach Spielfeld. Beim ersten Einsatz hat sich ein allen gut bekannter Mensch das Leben genommen, indem er vor den Zug ging. Beim zweiten Einsatz kam es zu einer Kollision zweier Motorradfahrer und eines PKWs, bei dem beide Motorradfahrer tödlich verunglückten. Der Anblick bei solchen Einsätzen ist nicht immer leicht zu verkraften und benötigt auch Unterstützung auf mehreren Ebenen. Wichtig erscheint dabei, dass vor allem durch Gespräche unter den Kameraden die Bewältigung von solch tragischen Einsätzen leichter verarbeitet werden kann. So bekommt auch die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr ein hohen Stellenwert. Neben den vielen technischen Einsätzen und Übungen hatte auch im heurigen Jahr die Kameradschaftspflege einen großen Stellenwert. Die Friedenslichtübergabe wurde dafür verwendet, um Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Als Zeichen des Dankes für die Betreuung meines Sohnes Lukas Eggenhofer in der Abteilung der Neonatologie der Kinderklinik des LKH Graz, konnten € 3500,- für die Anschaffung von medizinischen Geräten gespendet werden. Lukas ist nach einer lebensrettenden Maßnahme in dieser Abteilung wohlauf und erfreut sich bester Gesundheit. Ein Dank gilt allen Wehren des Abschnittes fünf, die an dieser Spendenaktion beteiligt waren!

Um unsere Geräte alle unter Dach und Fach bringen zu können, beschlossen wir, im Hinterhof des Rüsthauses eine überdachte Abstellfläche zu bauen. Nach erfolgreicher Bauverhandlung gingen wir unter der fachkundigen Anleitung und Mitarbeit des Zimmerermeisters und Gemeinderates Walter Lappi ans Werk. In nur einem Tag wurde das Carport aufgestellt. Möglich war dies nur, indem die Kameradschaft innerhalb der FF so gut funktioniert, alle helfen und ihr Können richtig einsetzen. Der diesjährige Feuerwehrausflug, welcher alle zwei Jahre



*Bei der Friedenslichtaktion hat der Abschnitt V Spenden für einen guten Zweck gesammelt!*

stattfindet, führte uns nach Pressburg. Von Wien aus fahren wir mit dem Schiff die Donau abwärts nach Pressburg. Dort angekommen, besichtigten wir die Altstadt und die Umgebung. Die zwei Tage vergingen im Nu und zurück bleiben schöne Erlebnisse und Erinnerungen.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war eine TV-Aufzeichnung mit Armin Assinger in Spielfeld, zu der auch die FF Ehrenhausen eingeladen war. Es war ein sehr abwechslungsreiches Feuerwehrjahr.

Das traurigste Kapitel war der schmerzhafteste Verlust meines Vaters - unseres OBI Johann Eggenhofer. Er galt als unser Fels in der Brandung und hinterlässt eine große Lücke, die wir wohl kaum schließen können. Dies kann uns nur dann gelingen, wenn wir in der Kameradschaft enger zusammenrücken und ihn ständig als Vorbild in unserem Herzen tragen. Die große (An-)teilnahme von vielen FF-Kameraden des Abschnittes V bezeugte einmal mehr, welches hohe Ansehen und welche Wertschätzung unser OBI Johann Eggenhofer in den Reihen der Feuerwehren und in der Bevölkerung genossen hat. Er fehlt uns sehr!

*Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr  
Feuerwehrhauptmann Johann Eggenhofer*



## Holen Sie das Friedenslicht aus Bethlehem



*Am 24. Dezember von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im FF-Depot Ehrenhausen!  
Laternen können bei der Ausgabestelle käuflich erworben werden!*



Die Küchenabteilung der FF Ehrenhausen beim Sommerfest



Ernsti Gutjahr ist gerne Hahn im Korb!



Der hl. Florian wurde von Mario Kaiser angefertigt und als Weihnachtsgeschenk der FF übergeben



Scheckübergabe an Prof. Dr. Müller und seine MitarbeiterInnen in der Kinderklinik Graz



LM Alfred Hammer in leichter Bekleidung beim Ausflug



Men at work - der Bürgermeister und seine Einsatzkräfte



Gleichenfeier auf dem neu errichteten Unterstellplatz



Mit Armin Assinger für einen guten Zweck im Einsatz!

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen

**forum  energetix**  
Gesundheits- & Lebensenergiezentrum GmbH

*Wollen Sie wirklich ernsthaft etwas für Ihre Gesundheit tun?*

**Herzlich willkommen im forum energetix**

Ihr Gesundheits- und Lebensenergiezentrum  
in Leibnitz

Schenken Sie  
zu **Weihnachten**  
Gesundheit &  
Wohlbefinden ...



... mit forum energetix  
**GUTSCHEINEN**

**NEU seit Sommer 2012:**

forum energetix erhält den Status eines **Physikalischen Institutes.**

Mehr Information unter:  
[www.forumenergetix.at](http://www.forumenergetix.at)



forum energetix Gesundheits- und Lebensenergiezentrum Ges.m.b.H. | Leopold-Figl-Straße 1 | 8430 Leibnitz  
Tel. 03452 / 2250 234 | Fax: 03452 / 2250 224 | Email: [info@forumenergetix.at](mailto:info@forumenergetix.at) | Web: [www.forumenergetix.at](http://www.forumenergetix.at)

**Ihr Logistik-Kompetenzpartner**

**EUROTRANS LINE**  
Internationale Speditions- und Transportges.m.b.H





# Eisschützenverein Ehrenhausen



Hans Trampusch mit Obmann Alois Weiner

Der **Eisschützenverein Ehrenhausen** versucht das ganze Jahr hindurch seinen Mitgliedern neben dem Stocksport auch andere Aktivitäten zu bieten. Ob Maskenschießen oder gemeinsamer Wandertag, wir tragen gerne etwas zum gesellschaftlichen Leben in unserem Ort bei. Jeder der dem Stocksport etwas abgewinnen kann, ist bei uns gerne gesehen und herzlich eingeladen mitzumachen.

Unser Verein ist auch bemüht, Brauchtum und Tradition zu erhalten. So sehen wir es als unsere Pflicht, den Maibaum zu schnitzen und am Tag vor dem 1. Mai bei einem Fest aufzustellen.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei all unseren Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken und mit den nachstehenden Bildern möchten wir einen kleinen Überblick über das abgelaufene Jahr geben.

*Wir wünschen auf diesem Wege allen Bewohnern sowie allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern des ESV Ehrenhausen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.*

*Ihr Obmann  
Alois Weiner*



Der Obmann gibt die Wanderroute bekannt ...



... gemeinsam wieder am Ziel angelangt!



Mario und Kevin üben sich als Grillmeister!



Gute Farbe - von der Wanderung!



Der heurige Maibaum auf dem Weg in den Ort!



Beim Umschneiden halfen viele mit - Gerhard Robier sogar im Anzug!

# Kulturverein Ehrenhausen



Obfrau Christa Rauch

Der Kulturverein Ehrenhausen hat auch heuer wieder viele „Historische Rundgänge“ für Gäste und Kulturinteressierte gemacht. Durch die Kooperation mit den Pensionisten der ÖBB sind viele mit der Bahn nach Ehrenhausen angereist. Frau Ing. Christel Kortschak brachte viele Bäuerinnen aus dem Bezirk Radkersburg nach Ehrenhausen, in Zusammenarbeit mit dem Grenzüberschreitenden Museum Ehrenhausen. Herr Gerhard Stingel ist einer

der Führer der historischen Rundgänge. Er besitzt profunde Kenntnisse über unseren Ort und seine Bewohner und begleitet viele Gruppen aus dem In- u. Ausland. Auch Geschichtsexperten kann er noch die eine oder andere interessante Begebenheit erzählen. Er begleitete auch einige Schulklassen und zeigte ihnen, wie spannend und lehrreich Geschichte sein kann.

Liebe EhrenhausenerInnen, bitte kontaktieren Sie Herrn Stingel unter der Tel.Nr: 0664/4299693, für einen „Historischen Rundgang“ durch unseren wunderschönen Ort. Machen Sie ein bisschen Werbung für diese Möglichkeit! Der Unkostenbeitrag beträgt € 2,00 pro Person!

Im August ist es gelungen, einen „ERNHVS-Folder“ erfolgreich in Druck zu geben! Der KV bedankt sich bei allen Sponsoren und allen, die bei diesem Projekt mitgearbeitet haben. Für den geschichtlichen Hintergrund sorgten Mag. Peter Stauder und Hannes Ackerl. Die Idee, Fotos und der Text des Riesen „ERNHVS“ stammen von Obfrau Christa Rauch. Ziel des Folders ist, anhand einer Schatzsuche durch Ehrenhausen die historischen und kulturellen Besonderheiten unseres schönen Ortes zu entdecken und kennen zu lernen. Dabei wird der Leser vom Mausoleumsriesen „ERNHVS“ direkt angesprochen und geleitet. Der Folder ist



nicht nur für auswärtige Gäste und Besucher unseres Ortes gedacht, sondern es sollen auch die örtlichen Schulen und die des Bezirkes eingebunden und angesprochen werden. Der ERNHVS ist für € 1,90 beim Kulturverein Ehrenhausen, bei der Putzerei Konrad, in der Marktgemeinde Ehrenhausen, im Cafe Anni und KULTcafe und bei der Firma Weintracht erhältlich.

Am 5. Oktober fand ein Benefizkonzert in der Pfarrkirche Ehrenhausen für die Instandhaltung der barocken Kirchenorgel statt, bei dem der MV Ehrenhausen, der MGV Ehrenhausen, der Kirchenchor Ehrenhausen, der Deutsche Sängerverein Straß und der A Cappella Chor Wels auftraten. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden für diese Veranstaltung! Am Tag darauf veranstaltete mit großem Erfolg der A Cappella Chor Wels im Raiffeisensaal Ehrenhausen unter dem Titel „Very british“ ein sehr anspruchsvolles Konzert.



Der A Cappella Chor Wels im Raiffeisensaal

## Terminvorschau:

**16. Dezember** (3. Adventssonntag) nach der Hl. Messe - Eröffnung der Krippe im Speicher!

**23. Dezember** (4. Adventssonntag) ab 18:00 Uhr  
Lesung – Bläser – Punsch bei der Krippe im Speicher!

Im September hat Kulturvereinsobfrau Christine Rauch (vormals Tschernko) wieder ihren Mädchennamen angenommen. Durch eine neue Partnerschaft mit Herrn Pano Toumbas pendelt sie nun zwischen London – Athen und Ehrenhausen. Sie bleibt aber nach wie vor Obfrau des Kulturvereines Ehrenhausen. Im Jänner findet eine Neuwahl des Vorstandes statt. In diesem Sinne wünscht Ihnen der Kulturverein Ehrenhausen eine liebevolle und friedliche Vorweihnachtszeit, eine große Vorfreude auf das Weihnachtsfest und ein gesundes kulturelles Neues Jahr!

Christa Rauch  
Obfrau





## MGV Ehrenhausen

Auch im Jahr 2012 kam bei uns Mitgliedern des MGV Ehrenhausen nie Langeweile auf.

Unsere Auftritte reichten von Ehrenhausen, über Straß, Spielfeld, Wagner, St. Josef ob Stainz, Turnau, Wien bis nach Matrei/Osttirol.

Wie in jedem Jahr starteten wir mit dem Jahresrückblick: Gemeinsam mit unseren Frauen verbrachten wir einen angenehmen Abend im „Restaurant Da Ezio“ in Leibnitz. Während des Abends wurden verdiente Sänger von Obmann Gerhard Prumofsky und Chorleiter Wolfgang Puchtler ausgezeichnet: Norbert Voller – Vereinsgold für 30 Jahre, Ignaz Dietrich – Sängerbund Silber für 25 Jahre, Franz Lappi jun. – Sängerbund Silber für 25 Jahre, Franz Lappi sen. – Sängerbund Gold für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft.



*Die geehrten Sänger*

Am 13.3.2012 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Vereinsheim statt. An diesem Abend legte Hannes Ackerl nach 27 Jahren seine Tätigkeit als Schriftführer zurück, ebenso die beiden Kassenprüfer Fritz Reil und Ignaz Dietrich. Danke für eure Arbeit!

Bei der anschließenden Wahl wurde der Wahlvorschlag rund um das seit Jahrzehnten bewährte Team von Obmann Gerhard Prumofsky und Chorleiter Wolfgang Puchtler, einstimmig von den Sängern des MGV Ehrenhausen angenommen. Zum neuen Schriftführer wurde Matthias Prumofsky gewählt, zum Stellvertreter Günther Robier. Max Schiefer und Manfred Kainz übernahmen die Arbeit der Kassenprüfer.

Auf Einladung der Frauenbewegung St. Josef in der Weststeiermark nahm der MGV Ehrenhausen gemeinsam mit den Grazer Keplerspatzen und dem Kirchenchor St. Josef am 31.3.2012 an einem Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Josef teil. Durch das Programm führte Radiomoderator Erich Fuchs.

Auf Einladung des Tourismusverbandes Leibnitz und durch Vermittlung unseres Sängerkollegen Max Schiefer konnten wir erstmals am „Steiermarkfrühling in Wien“ teilnehmen. Dieser Tag war geprägt von einem Konzert vor dem Wiener Rathaus, einer überaus interessanten Führung durch das Parlament und vielen neuen Bekanntschaften. Leider zeigte sich Wien nur von seiner verregneten Seite...

Erstmals wurden wir von der Marktgemeinde Wagner zu einem Konzert anlässlich der Kulturtage eingeladen. Gemeinsam mit dem slowenischen Saxophonvirtuosen Prof. Oto Verhovnik boten wir den begeisterten Zuhörern im ausverkauften Kultursaal ein abwechslungsreiches und schwungvolles Programm.

Anfang Mai umrahmte der MGV Ehrenhausen gemeinsam mit der Marktmusikkapelle Straß im Kultursaal der Marktgemeinde Straß die offizielle und festliche 60. Jahrfest der Sportvereine.

Wie alle Jahre gestalteten wir auch heuer wieder die Florianimesse für unsere Feuerwehrkameraden in der Pfarrkirche Ehrenhausen.

Vom 29. bis 31. Juni weilte der MGV Ehrenhausen auf Einladung des MGV Matrei in Osttirol. Es war diesmal ein ganz besonderer Anlass, der uns in die Berge führte. Der MGV Matrei beschenkte sich selbst mit einem Gipfelkreuz am Rotenkogel (2762m) in Form einer „Stimmgabel für den Herrgott“.

Gemeinsam durften wir eine Bergmesse gestalten und mitfeiern. Für uns alle ein unvergessliches Erlebnis! Am Sonntag bestritten wir dann mit dem MGV Matrei und vier weiteren Chören aus der näheren Umgebung das „Erste Bergkranzl-Singen“. Dieses führte uns über drei Berghütten, einige Almwiesen, durch wunderbare Natur mit einem perfekten Blick auf den Großglockner und vielen gesungenen Liedern wieder ins Tal. Seit nunmehr 35 Jahren können wir uns glücklich schätzen, Pipi Wagner als unsere Fahnenpatin zu haben. Aus diesem Anlass lud uns Pipi Wagner in ihr Haus am See, um mit uns gemeinsam dieses Jubiläum zu feiern. Es wurde trotz eines heftigen Gewitters ein lustiger und angenehmer Abend.



*Obmann Gerhard Prumofsky mit Fahnenpatin Pipi Wagner*

Im Rahmen der Kulturinitiative Spielfeld erlebte der MGV Ehrenhausen am 14. September 2012 im Schloss Spielfeld eine Premiere: Wir wurden eingeladen an der Uraufführung des „Steiermarkliedes“ unter der Leitung von Ernest Werner Seiler teilzunehmen. Der Text dieses wunderbaren Liedes stammt aus der Feder von Frau Evelyne Schmidt. An dieser Veranstaltung waren außerdem die Tanzgeiger, der Kinderchor Sentilj und der Männerchor Sentilj beteiligt. Bei den diesjährigen Erzherzog Johann Weinfesten war der MGV Ehrenhausen genauso präsent, wie beim Benefizkonzert zur Erhaltung der Orgel in der Pfarrkirche Ehrenhausen. Der wahre Höhepunkt im Sängerjahr 2012 war unser Bunter Abend unter dem Motto „Wurlitzer Night“, der von unzähligen Zusehern aus Nah und Fern „gestürmt“ wurde. Gemeinsam mit der Gruppe „PerSonare“ aus Lienz gestalteten wir einen flotten, abwechslungsreichen, schwungvollen und sehr unterhaltsamen Abend. Dieser war gekennzeichnet von Melodien, die Erinnerungen wach werden ließen, zum Mitsingen anregten oder einfach zum Träumen verleiteten.

Während der Adventzeit wird der MGV Ehrenhausen an verschiedenen Plätzen in der Südsteiermark – Adventkranzweihe in Zieregg, Mitgestaltung des Weihnachtskonzerts des MV Ehrenhausen, Adventmarkt in Spielfeld und Grottenhof sowie in der Shopping City Seiersberg, Auftritte absolvieren.

Das für uns sehr erfolgreiche Jahr beschließen wir mit unserem traditionellen Weihnachtssingen am 23.12.2012 in der Pfarrkirche Ehrenhausen.

Der MGV Ehrenhausen bedankt sich bei allen Freunden, Sponsoren, Förderern, Zuhörern, Gästen ... für die erwiesene Treue und wünscht Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2013!

*Schriftführer Matthias Prumofsky*



*Gipfelsieg*



*Bunter Abend - Zwei kleine Italiener - Harald Dominkus und Fritz Reil*



*Bunter Abend - Weltverdruss - Hansl Stingel*



*Bunter Abend - Buntes Treiben auf der Bühne*



*Bunter Abend - I am from Austria*



*Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Josef ob Stainz*



*MGV in der Säulenhalle des Parlaments*



## Zumba – Dancing-Stars auch in Ehrenhausen

Bewegung ist der Direktion und den Lehrern der Volksschule und NMS Ehrenhausen ein großes Anliegen. Umso mehr freute es auch die Kinder, dass es einen Schnupper-Vormittag in Sachen Zumba für Kinder - genannt Zumbatomic (R) - gab. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei - sowohl die Kleinen als auch die Großen hatten an den aktuellen Hits – z.B. Gangnam Style - ihre Freude. Sebastian, Tanzlehrer und Professor für Englisch und englische Literatur, hatte die Herzen der Kinder schnell gewonnen. Danke an die Elternvereine für die finanzielle Unterstützung. Ein laufender Kurs ist in unserer Schule in Planung...



Die Begeisterung über Zumba war bei den Kindern war groß



Zumba - Bewegung die Spaß macht

und am Freitag?

“Nein, Freitag kann ich nicht, da geh ich zum Zumba” sagen die Frauen und freuen sich auf jede Einheit im Turnsaal der Neuen Mittelschule Ehrenhausen.

Sebastian beginnt die Einheit mit 30 Minuten langsamerer Musik und moderater Belastung, also bestens geeignet für Fitness-Neulinge und Jungebliebene. Das Tempo wird dann rascher und die Damen jubeln über das tolle Gefühl. Die gute Stimmung vermittelt Lebensfreude und neben toller Musik verbrennen wir auch haufenweise Kalorien. Es ist nicht schwer - probieren Sie es auch! Infos bei Monika Schuchlenz, Tel 0676/7003915.

Und nach dem Motto „Wo bleiben die Männer?“ tanzen die Frauen in Begleitung eines Mannes GRATIS.

## Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr 2013!

**GERHARD PÜRSTNER**  
 Tel: (+43 664) 440 66 31  
[gerhard.puerstner@uniqua.at](mailto:gerhard.puerstner@uniqua.at)

Gesegnete Feiertage

**ÖWG**  
WOHNBAU

**ÖWG Wohnbau**  
gewohnte Nr. 1 seit 60 Jahren

- Planen - Bauen - Verwalten - Betreuen - Sanieren
- Kooperation mit 180 steirischen Gemeinden
- Provisionsfreie Beratung
- Alles aus einer Hand

[www.oewg.at](http://www.oewg.at)  
 Telefon 0316/8055-530

**Raiffeisenbank  
Gamlitz-Ehrenhausen**

**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage  
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

[www.rbgamlitz.at](http://www.rbgamlitz.at)

Partnerschaft seit **125** Jahren.

Frohe Weihnachten  
und ein glückliches  
**NEUES JAHR 2013**  
wünscht Ihnen

...mit **RÖCK** gebaut!

8461 Ehrenhausen  
Vogau – An der Mur 10  
[www.roeckbau.at](http://www.roeckbau.at)

Ausführung sämtlicher  
BAUMEISTERARBEITEN

- Eigene Innen- und Außenputzpartien
- Eigener Lieferbeton

*Steirisches Bier nach altüberlieferter  
Brautradition*

**Sajacher  
Schlößl-  
Bräu**

*Frohe Weihnachten und ein gesundes  
und glückliches Neues Jahr  
wünscht Ihnen  
Familie Wratschko - Neuhold*